

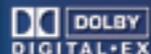
5.1

CREATIVE



BLASTER **AUDIGY2**

PLATINUM **eX**



User's Guide



Benutzerhandbuch

Creative Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX

Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen keinerlei Verpflichtung seitens Creative Technology Ltd. dar. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Creative Technology Ltd. darf kein Teil dieses Handbuchs vervielfältigt oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder durch Aufzeichnungen übertragen werden. Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt den Bestimmungen der Software-Lizenzvereinbarung und darf nur im Rahmen dieser Lizenzvereinbarung verwendet und kopiert werden. Es ist illegal, die Software auf ein anderes als das in der Lizenzvereinbarung speziell zugelassene Medium zu kopieren. Der Lizenznehmer darf eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken erstellen.

Copyright © 1998-2002 Creative Technology Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.2

März 2003

Sound Blaster und Blaster sind eingetragene Marken, und das Sound Blaster Audigy-Logo, das Sound Blaster PCI-Logo, EAX ADVANCED HD, Multi-Environment, Environment Panning, Environment Reflections, Environment Filtering, Environment Morphing, Creative Multi Speaker Surround, Inspire und Oozic sind Marken von Creative Technology Ltd. in den USA und/oder anderen Ländern. E-Mu und SoundFont sind eingetragene Marken von E-mu Systems, Inc. Cambridge SoundWorks, MicroWorks und PC Works sind eingetragene Marken von Cambridge SoundWorks, Inc. PC Works FourPointSurround ist eine Marke von Cambridge SoundWorks, Inc. Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Hergestellt gemäß Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“, „MLP Lossless“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories. Dieses Dokument ist bislang unveröffentlicht und enthält vertrauliche Informationen. Copyright 1992-1998 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten. Das FireWire-Logo ist eine Marke von Apple Computer Inc. THX ist eine Marke von THX Ltd. Alle übrigen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:

4,506,579; 4,699,038; 4,987,600; 5,013,105; 5,072,645; 5,111,727; 5,144,676; 5,170,369; 5,248,845; 5,298,671; 5,303,309; 5,317,104; 5,342,990; 5,430,244; 5,524,074; 5,698,803; 5,698,807; 5,748,747; 5,763,800; 5,790,837.



Wichtig: Dieses Benutzerhandbuch (auf CD) soll Ihnen einen umfassenden Überblick über alle Bestandteile des Produkts vermitteln. Im Folgenden finden Sie Hinweise dazu, wie Sie das Handbuch durch das Aufrufen von Anwendungen und Hilfedateien sowie durch den Zugriff auf die relevanten Websites (ggf. über dafür erstellte Verknüpfungen) besonders effektiv nutzen können.

- Zum Aufrufen der Anwendungen, Hilfedateien oder Websites klicken Sie auf den **blauen Text**, die unterstrichenen Hyperlinks oder das Symbol  bzw.  (sofern dieses für Objekte oder Texte angezeigt wird).
- Zur optimalen Anzeige dieser PDF-Datei ist standardmäßig die Option **Fensterbreite** aktiviert, sodass der gesamte Seiteninhalt auf dem Bildschirm angezeigt wird. Wenn der Text auf Grund der Buchstabengröße schlecht lesbar ist, drücken Sie zum Vergrößern der Anzeige die Tastenkombination Strg+<+> und zum Verkleinern entsprechend Strg+<->. Zur Vollbildanzeige drücken Sie Strg+<L>.

Hinweis: Bevor Sie auf die Anwendungen und Hilfedateien zugreifen können, müssen das Handbuch und die Anwendungen auf Ihrem Computer installiert sein. Andernfalls werden Fehlermeldungen ausgegeben. Wenn Sie zum Starten eines Programms auf eine Verknüpfung klicken, wird u. U. ein Dialogfeld mit dem Hinweis angezeigt, dass Adobe Acrobat die Anwendung gerade startet. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle**, um die aufeinander folgenden Anwendungen ohne die erneute Anzeige der Meldung zu starten. Auf verknüpfte Websites können Sie nur zugreifen, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

Sound
BLASTER

AUDIGY2

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

	Einführung	
	Hochaufgelöste digitale Audiounterhaltung.....	i
	Was ist EAX ADVANCED HD?	ii
	Lieferumfang	iii
	System-voraussetzungen	iii
	Weitere Informationen.....	iv
	Besuchen Sie die Soundblaster-Website	v
	Technische Unterstützung	v
	Typografische Konventionen.....	v
1	Überblick über die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware	
	Das benötigen Sie	1-1
	Sound Blaster Audigy 2-Platinum eX Karte	1-2
	Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module	1-3
	Einstellen von Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung.....	1-8
	Verwenden der Fernbedienung	1-9
	Funktionen der Fernbedienung.....	1-10
2	Installation der Hardware	
	Installations-schritte.....	2-1
	Schritt 1: Vorbereiten der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware.....	2-1
	Schritt 2: Computer vorbereiten	2-2
	Schritt 3: Installieren der Audiokarte	2-3
	Schritt 4: Joystick-Anschluss installieren	2-3
	Schritt 5: Installieren der Kabel	2-4
	Schritt 6: Netzstecker anschließen	2-6
	Anschließen des Zubehörs.....	2-7
	Anschließen des Zubehörs (Forts.).....	2-8



	Anschließen externer Lautsprecher	2-11
	Ausrichtung der Lautsprecher	2-12
3	Installation der Software	
	Installation der Treiber und Anwendungen	3-1
	Verwendung von Creative Software AutoUpdate.....	3-2
	Sound Blaster Audigy 2-Demo Funktions-präsentation.....	3-3
	Deinstallation und erneute Installation der Anwendungen und Gerätetreiber	3-3
	Erneute Installation aller Audiotreiber und Anwendungen.....	3-3
	Deinstallation aller Audiotreiber und Anwendungen.....	3-4
	Installation/Deinstallation ausgewählter Audiotreiber und Anwendungen.....	3-5
	Aktualisieren von Windows 2000 (Service Pack 3)	3-6
	Aktualisieren von Windows mit dem Digital Video-Update	3-6
4	Verwenden der Audigy 2-Software	
	Creative Sound Blaster Audigy 2-Anwendungen.....	4-1
	Demos.....	4-2
	Sound Blaster Audigy 2-Demo „Erste Schritte“	4-2
	Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktions-präsentation“	4-2
	Einführung in die Sound Blaster Audigy 2-Software.....	4-3
	Creative MediaSource Go!	4-3
	Creative MediaSource Go! Launcher.....	4-4
	Creative MediaSource Player.....	4-4
	Mehrkanalaufnahmen mit der Funktion „Was Sie hören“	4-5
	Creative MediaSource Organizer	4-5
	Creative MediaSource DVD-Audio Player	4-7
	Creative EAX Console	4-7
	Creative Surround Mixer.....	4-9
	Creative Speaker Settings.....	4-10
	Creative Speaker Calibrator	4-10
	Creative MiniDisc Center.....	4-10
	Creative SoundFont-Bank-Manager.....	4-11



Creative Audio Stream Recorder 2	4-11
Creative Wave Studio	4-12
Dienstprogramme zur Diagnose und Fehlerbehebung	4-12
Creative Diagnostics.....	4-12
Creative Speaker Settings.....	4-12

A Allgemeine technische Daten

Merkmale.....	A-1
Anschlüsse	A-3
Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte	A-3
Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module.....	A-4

B Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen

Probleme bei der Installation der Software	B-1
Audioprobleme	B-1
Probleme bei Dateiübertrag-ungen auf bestimmten VIA-Chipsatz-Motherboards	B-5
Nicht genügend SoundFont-Cache	B-7
Probleme mit dem Joystick.....	B-7
Probleme mit mehreren Audiogeräten.....	B-9
Probleme mit einer Sound Blaster Live!- oder einer Sound Blaster PCI512-Karte	B-10
Lösen von E/A-Konflikten.....	B-10
Probleme mit Encore DVD-Player	B-11
Probleme mit DVD-Playersoftware.....	B-12
Probleme mit dem DV-Treiber für Windows 98 SE/2000/Me/XP	B-12
Probleme unter Windows XP	B-13
Probleme mit digitalen Audiogeräten.....	B-14

Sound
BLASTER

AUDIGY2

Einführung

Einführung

Hochaufgelöste digitale Audiounterhaltung



Durch MLP (Meridian Lossless Packing), die in DVD-Audio verwendete Methode zur Komprimierung von Audiodaten, wird die Dateigröße reduziert, ohne dass dabei in der ursprünglichen Aufnahme enthaltene Informationen verloren gehen. Der Zuhörer erlebt die Audio-Wiedergabe in der Qualität des Originals. Andere Komprimierungsmethoden, bei denen im Rahmen der Komprimierung Daten verloren gehen, werden auch als „Verlustkomprimierungen“ bezeichnet.

Vielen Dank, dass Sie Sound Blaster® Audigy™ 2 Platinum eX gekauft haben. Das von Ihnen erworbene Paket umfasst die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte, das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module und eine IR-Fernbedienung. Es handelt sich um die zurzeit umfassendste Lösung für hochauflösende digitale Audiounterhaltung, die zu einem solch günstigen Preis erhältlich ist.

Die mit der prestigeträchtigen THX-Multimedia-Zertifizierung ausgezeichnete Sound Blaster Audigy 2 ist die erste Wahl für alle PC-Audiophilen, denen es um optimale Musik- und Filmserlebnisse geht.

Mit der Audio-Wiedergabe bei 24 Bit/192 kHz bietet Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX hochauflösende Töne von erstaunlicher Qualität. Darüber hinaus enthält das Programm eine Audio-Aufnahmefunktion mit 24 Bit/96 kHz für Aufnahmen auf allen Eingängen (einschließlich SPDIF). Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX unterstützt Dolby® Digital Surround EX auf Ihrem Computer sowie die 5.1-Ausgabe von DVD-Audio-Discs mit einer Abtastrate von 96 kHz und verlustfreier Komprimierung dank MLP.

Das External I/O Module verfügt an der Vorderseite über Anschlüsse für Mikrofon, Kopfhörer, Ein-/Ausgang und MIDI, die somit außerhalb Ihres Computers und dichter an Ihrem Arbeitsbereich angeordnet sind. Bei Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX handelt es sich um das einzige Audigy 2-Produkt mit ASIO-Treiberunterstützung für Aufnahmen mit 24 Bit/96 kHz. Besser als je zuvor werden Musiker somit in die Lage versetzt, qualitativ hochwertige Aufnahmen zu produzieren. Ferner ermöglicht die IEEE 1394-kompatible SB1394™/FireWire®-Schnittstelle Hochgeschwindigkeitsverbindungen zu tragbaren digitalen NOMAD®-Audioplayern, externen CD-RW-Laufwerken und anderen IEEE 1394-kompatiblen Geräten wie DV-Camcordern, Druckern, Scannern und Digitalkameras.

Mithilfe der Infrarotfernbedienung können Sie Ihren Computer bequem über eine Entfernung von maximal vier Metern fernsteuern und verschiedene Aufgaben ausführen (z. B. Audio- und Video-CDs abspielen).

Was ist EAX ADVANCED HD?



EAX® ADVANCED HD™ eröffnet in Bezug auf Leistung, Stärke und Flexibilität neue Horizonte in der PC-Audio-Wiedergabe. Die erweiterten Verarbeitungsmöglichkeiten mit dem Sound Blaster Audigy 2-Prozessor ermöglichen in EAX ADVANCED HD die Bereitstellung eines Hosts mit neuen Funktionen, die eine hochauflösende Audio-Wiedergabe beim Spielen und Musikhören gewährleisten.

Durch die Spiel-Audio-Bibliothek von EAX ADVANCED HD wird bei der Ausgabe der ins Spiel integrierten Audio-Daten und bei der akustischen Simulation ein völlig neues Qualitätsniveau erreicht. Diese innovativen Technologien ermöglichen eine überwältigend wirklichkeitsgetreue Ausgabe, sodass der Benutzer beim Spielen vollkommen in die neue Klangwelt eintaucht.

- ❑ Durch die **New Multi-Environment™**-Technologie können mehrere Umgebungen gewissermaßen in Echtzeit gerendert werden.
- ❑ Mit **Environment Panning™** können Spieler die Position und Bewegung von Tönen, die Objekte des eigenen oder des gegnerischen Teams repräsentieren, mit dreidimensionaler Genauigkeit zurückverfolgen. Da der Spieler sich auf diese Weise besser in das Spielgeschehen versetzen kann, hat er mit Sound Blaster Audigy 2 bessere Gewinnchancen als andere.
- ❑ **Environment Reflections™** ermöglicht die Lokalisierung von ersten Reflexionen und Echos (z. B. von Felsenwänden und Klippen erzeugte Reflexionen).
- ❑ Mit **Environment Filtering™** kann die Ausbreitung von Tönen in offenen und geschlossenen Spielumgebungen (Halle oder Stadion) simuliert werden.
- ❑ **Environment Morphing™** ermöglicht nahtlose Übergänge zwischen zwei Umgebungen.

Die EAX ADVANCED HD-Musiktechnologien sind ferner ein Garant für herausragende Klangqualität.

- ❑ Mit **Audio Cleanup** lässt sich störendes Rauschen aus einer digitalen Audiodatei entfernen.
- ❑ **Zeitskalierung** ermöglicht es Ihnen, die Musik verzerrungsfrei mit einer höheren oder langsameren Geschwindigkeit abzuspielen.
- ❑ Durch die Musik-Effekte von **EAX ADVANCED HD**, die insbesondere für das Musikhören entwickelt wurden, kann die Wiedergabequalität beim Abspielen der Titel optimiert werden.

EAX ADVANCED HD bietet in diesem Zusammenhang stark verbesserte 3D-Audiofunktionen und eine noch eindrucksvollere dreidimensionale Klangqualität. Die außerordentlich realitätsgetreue Wiedergabe und die ausgefeilten Halleffekte im Rahmen dieses unvergleichlichen digitalen Klangerlebnisses lassen sich einzig und allein mit den Produkten des Sound Blaster Audigy 2-Sortiments erzielen.

Lieferumfang



Die hier aufgeführten Elemente können sich von Land zu Land unterscheiden.

Die Verpackung enthält die folgenden Elemente:

- Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Audiokarte
- Sound Blaster Audigy 2-External I/O Module und IR-Fernbedienung
- AD_LINK-Kabel
- Verteilerkabel
- Joystick-/MIDI-Halterung
- Adapter für 3,5-mm-Minibuchse an ¼"-Stecker
- Zwei AAA-Batterien für die IR-Fernbedienung
- Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2
- Funktionspräsentations-CD für Sound Blaster Audigy 2
- Sampler-Audio-DVD von Creative
- Quick Start-Broschüre
- Benutzerhandbuch (auf CD)
- Garantie (Ausdruck oder CD)
- Technische Unterstützung (Ausdruck oder CD)

System- voraussetzungen

Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware

- Echter Intel® Pentium® II 350 MHz, AMD® K6 450 MHz oder schnellerer Prozessor für SB1394/FireWire-Anwendungen oder -Spiele
- Intel-, AMD- oder völlig damit kompatibler Motherboard-Chipsatz
- Windows® 98 Second Edition (SE), Windows 98 Millenium Edition (ME), Windows 2000 Service Pack 2 (SP2) oder Windows XP

- ❑ 64 MB RAM für Windows 98 SE und Windows Me
128 MB RAM für Windows 2000 (SP2) und Windows XP
- ❑ 600 MB freier Festplattenspeicher
- ❑ Freier PCI 2.1-konformer Steckplatz für die Audiokarte
- ❑ Freier Steckplatz für die mitgelieferte Joystick-/MIDI-Halterung (optional)
- ❑ Kopfhörer oder verstärkte Lautsprecher (getrennt erhältlich)
- ❑ CD-ROM/CD-RW- oder DVD-ROM-Laufwerk

SB1394/FireWire- Anwendungen, Spiele, DVD-Audio und Video



Für Spiele und DV-Erfassung/-
Bearbeitung unter Windows 2000
(SP3) und Windows XP werden
mindestens 256 MB RAM
empfohlen.

- ❑ Echter Intel Pentium III 500 MHz- oder AMD 700 MHz-Prozessor für SB1394/FireWire-
Anwendungen oder -Spiele
- ❑ Mindestens 128 MB RAM und 1 GB Speicherplatz für Aufnahme und Schnitt digitaler Videos (DV).
Für DV-Anwendungen wird eine Ultra DMA-Festplatte mit mindestens 6 GB Speicherplatz (ATA-100,
7.200 Upm) empfohlen.
- ❑ Spiele: 128 MB RAM, 3D-Grafikbeschleuniger mit mindestens 8 MB-Struktur-RAM (300–500 MB
freier Festplattenspeicher empfohlen)
- ❑ DVD-Audio: Pentium III-/AMD Athlon-Prozessor mit 1 GHz oder schneller empfohlen. Erfordert 256
MB RAM für Windows 98 SE, Windows Me, Windows 2000 SP3 oder Windows XP SP1. Darüber
hinaus wird ein DVD-ROM-Laufwerk der zweiten Generation (6-fach oder schneller) benötigt.
Informationen zu betriebssystemspezifischen Fragen erhalten Sie unter www.soundblaster.com.

Multimedia und Unterhaltung im Internet

Internetradio: Zum Ausführen der Internetradio-Anwendung benötigen Sie ein Modem mit mindestens
56 KBit/s sowie eine Internetverbindung.

Für andere Internetanwendungen können unter Umständen höhere Systemanforderungen gelten oder ein
Mikrofon erforderlich sein. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Anwendung.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen über Creative-Anwendungen finden Sie in der [Sound Blaster Audigy 2-Demo](#)
„Erste Schritte“ und in den Dateien der Online-Hilfe. Das [Sound Blaster Audigy 2-Demo](#)
„Funktionspräsentation“ bietet eine interaktive Einführung in Sound Blaster Audigy 2 und demonstriert
die Fähigkeiten der Karte.

Besuchen Sie die Soundblaster- Website

Auf der installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 finden Sie weitere Bibliotheken und zusätzliche Software. Die neuesten Nachrichten und Produktinformationen zum Thema Sound Blaster finden Sie unter www.soundblaster.com. Außerdem finden Sie auf der Website Informationen zum Kauf, Auf dieser Website sind Informationen zu Käufen und technischem Support sowie zum automatischen Herunterladen von Treibern und zur Installation erhältlich <http://www.soundblaster.com/support>.

Technische Unterstützung

Allgemeine Hilfeinformationen finden Sie auf der Website <http://www.soundblaster.com/support/faq/>.

Typografische Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden typografischen Konventionen:



Das Notizblattsymbol kennzeichnet Informationen, die besonders wichtig sind und vor dem Fortsetzen eines Vorgangs berücksichtigt werden sollten.



Der Wecker kennzeichnet einen Hinweis oder eine Warnung, der bzw. die Ihnen helfen kann, schwierige Situationen zu vermeiden.



Dieses Warnzeichen weist darauf hin, dass es bei Nichteinhaltung bestimmter Anweisungen zu Verletzungen oder lebensgefährlichen Situationen kommen kann.

Sound
BLASTER

AUDIGY 2

1 Überblick über die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware

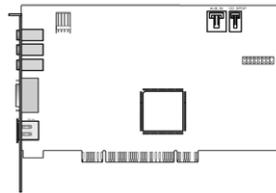
Überblick über die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware

Das benötigen Sie



Zusätzlich müssen in Ihrem Computer ein PCI-Steckplatz und ein weiterer Steckplatz daneben frei sein.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie über folgende Komponenten verfügen:



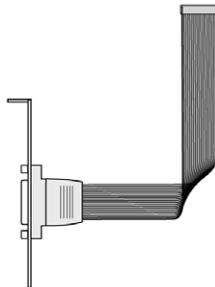
Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte



AD_LINK-Kabel



Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module



Joystick-/MIDI-Halterung



Verteilerkabel



Kreuzschlitzschraubendr
eher (nicht im
Lieferumfang enthalten)

Abbildung 1-1: Das benötigen Sie

Sound Blaster Audigy 2- Platinum eX Karte



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.



Um eine vollständige Unterstützung aller Features zu gewährleisten, müssen Sie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte an das externe Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-E/A-Modul anschließen. Mit eingeschränktem Funktionsumfang kann die Karte jedoch auch eigenständig verwendet werden. Allerdings sind die analogen und digitalen Ein-/Ausgabefunktionen des externen Platinum eX-E/A-Moduls in diesem Fall nicht verfügbar.

Ihre Audiokarte verfügt über die folgenden Stecker und Buchsen, an die Sie eine Vielzahl von Geräten anschließen können:

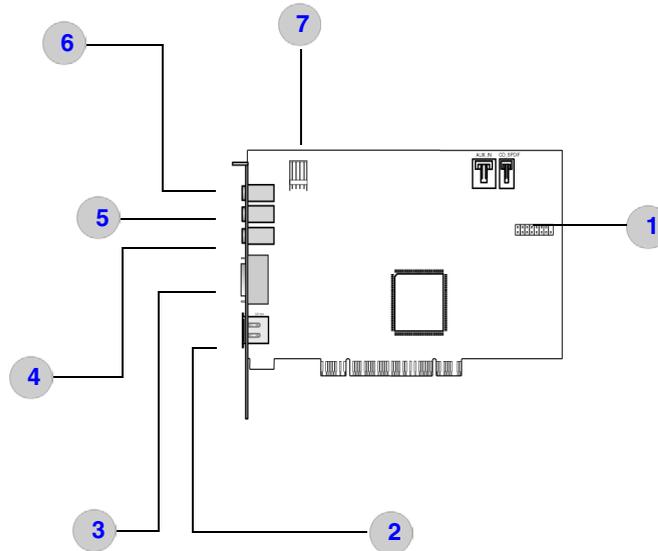


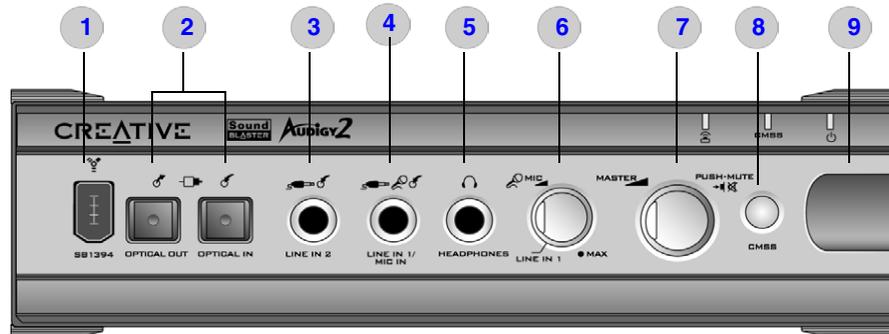
Abbildung 1-2: Buchsen, Anschlüsse und Schnittstellen.

Audigy 2 Platinum eX- External I/O Module



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.

Das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module verfügt über die folgenden Buchsen, Anschlüsse und Regler:



- Einen bereits vorhandenen Kopfhörer oder ein vorhandenes Mikrofon schließen Sie mithilfe eines Adapters (1/8" an 1/4") an das External I/O Module an.
- Stellen Sie für die Verstärkung der Mic-In-2-Buchse den Minimalwert ein, bevor Sie ein Mikrofon anschließen oder einschalten (vor allem, wenn Sie Kopfhörer verwenden).

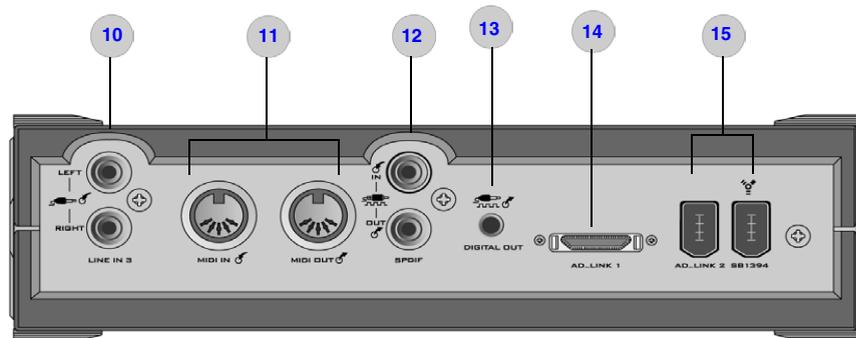


Abbildung 1-3: Buchsen, Anschlüsse und Regler

Tabelle 1: Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte



Klicken Sie [hier](#) oder auf eine der Beschreibungen, um zum Diagramm der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
1	Joystick-/MIDI-Anschluss Zum Anschließen an die Joystick-/MIDI-Halterung für Gamepads sowie andere Eingabe- und MIDI-Geräte.
2	AD_LINK 2-Schnittstelle Zum Anschließen des External I/O Modules an die Stromversorgung.
3	AD_LINK 1-Anschluss Anschluss am External I/O Module für Datenübertragungen.
4	Line-Out 3-Buchse Zum Anschließen der Eingänge für Mitte vorn, Subwoofer und Mitte hinten von analogen Aktivboxen oder einem externen Verstärker.
5	Line-Out 2-Buchse Zum Anschließen der analogen Eingänge hinten links/hinten rechts von analogen Aktivboxen oder einem externen Verstärker.
6	Line-Out 1-Buchse Zum Anschließen des analogen Eingangs vorn links/rechts von analogen Aktivboxen oder einem externen Verstärker für den Audio-Ausgang. An diese Buchse können auch Kopfhörer angeschlossen werden.
7	Netzanschluss Ermöglicht das Anschließen des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels.



Tabelle 1: Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte

Nummer	Beschreibung
8	Aux_In-Anschluss Wird mit dem Analogausgang eines CD- bzw. DVD-ROM-Laufwerks verbunden.
9	CD_SPDIF-Anschluss Wird mit dem Digitalausgang eines CD- bzw. DVD-ROM-Laufwerks verbunden.

Tabelle 2: Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module



Klicken Sie [hier](#) oder auf eine der Beschreibungen, um zum Diagramm des External I/O Modules zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
1	SB1394/FireWire-Anschluss Zum Anschließen eines IEEE 1394-kompatiblen, externen Geräts (z. B. eines digitalen Videocamcorders, einer Digitalkamera, eines Druckers oder eines Scanners).
2	Optischer SPDIF-Out/In Für Aufnahme-/Wiedergabegeräte mit optischen Anschlüssen.
3	Line In 2-Buchse Für analoge Geräte wie Synthesizer und andere Line-Level-Quellen.
4	Line-In 1-/Mic-In-Buchse Für Line-Quellen (z. B. elektrische Gitarren) oder dynamische Mikrofone.
5	¼"-Kopfhörerbuchse Zum Anschließen von Kopfhörern. (Der Lautsprecher Ausgang wird stumm geschaltet.)
6	Regler für Eingangsempfindlichkeit des Mikrofons Steuert das Input-Level eines Mikrofonsignals.
7	Hauptlautstärkeregler Steuert die Gesamt lautstärke des Ausgangs.
8	CMSS-Schalter Schaltet die Creative MediaSource MultiSpeaker Surround [®] -Funktion ein bzw. aus.
9	Infrarotempfänger Gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Computer über die IR-Fernbedienung zu steuern.

Tabelle 2: Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module



Klicken Sie [hier](#) oder auf eine der Beschreibungen, um zum Diagramm des External I/O Modules zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
10	Line In 3-Buchse (Aux In) Zum Anschließen von analogen Geräten, z. B. Videorekordern, Fernsehgeräten und CD-Playern.
11	MIDI-In/Out-Standardanschlüsse Zum Anschließen von MIDI-Geräten über Standard-DIN-Kabel.
12	SPDIF-In/Out-Koaxialbuchsen Für digitale Tonaufnahme-/Wiedergabegeräte wie DAT- und MiniDisc-Recorder.
13	SPDIF Digital Out DIN-Minibuchse Ausgang für digitale Audiodaten über DIN-Minikabel.
14	AD_LINK 1-Anschluss Für die Verbindung zum AD_LINK 1-Kabelanschluss der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte.
15	AD_LINK 2-Anschluss (SB1394/FireWire-Schnittstelle) Ermöglicht die Verbindung zum AD_Link 2-Anschluss der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte über das beiliegende 1,8 Meter lange AD_LINK-Kabel. Über diesen Anschluss wird die Spannungsversorgung des externen E/A-Moduls gewährleistet. Neben dem AD_LINK 2-Anschluss gibt es eine weitere SB1394/FireWire-Schnittstelle, über die IEEE1394-kompatible Geräte angeschlossen werden können.



Einstellen von Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung einzustellen.

Verwenden der Regler

Drehen Sie den entsprechenden Regler auf der Frontplatte des External I/O Modules wie folgt:

- Gegen den Uhrzeigersinn**, um die Kopfhörerlautstärke oder Mikrofonverstärkung zu **verringern**.
- Im Uhrzeigersinn**, um die Lautstärke des Kopfhörers oder die Mikrofon-Verstärkung **heraufzudrehen**.

Verwenden von Creative Surround Mixer



Informationen zur Installation von Creative Surround Mixer und anderen Anwendungen finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 3-1.



- Optimal ist es, wenn Sie den Pegel der Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung im Surround Mixer auf 75 % stellen und die weitere Einstellung mit den Reglern des Audigy 2 Platinum eX-External I/O Modules vornehmen.
- Wenn Sie den Pegel der Kopfhörerlautstärke und Mikrofonverstärkung in Creative Surround Mixer auf 0 % stellen oder stumm schalten, hören Sie selbst beim Aufdrehen der Regler des Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Modules auf Maximalstellung keinen Ton.

Verwenden der Fernbedienung

So stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein:

1. Klicken Sie auf **Start -> Programme -> Creative -> Sound Blaster Audigy -> Surround Mixer**.
2. Stellen Sie auf der Registerkarte **Master-Steuerung** von Creative Surround Mixer sicher, dass auf der Schaltfläche **Lautsprecher** unter dem Schieberegler **Lautstärke** kein rotes „X“ angezeigt wird. Falls doch, klicken Sie auf die Schaltfläche **Lautsprecher**. Damit wird die Stummschaltung des Kopfhörerausgangs aufgehoben.
3. Ziehen Sie den Schieberegler **Lautstärke** nach oben oder unten, um die Kopfhörerlautstärke einzustellen.

So passen Sie die Mikrofonverstärkung an:

1. Klicken Sie auf **Start -> Programme -> Creative -> Sound Blaster Audigy -> Surround Mixer**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Quelle** von Creative Surround Mixer auf eine Schaltfläche mit Pfeil nach unten für eine Audioeingabequelle, und wählen Sie **Line-In 1/Mic** aus.
3. Auf der Schaltfläche **Lautsprecher** unterhalb des Schiebereglers **Line-In 1/Mic** darf kein rotes „X“ angezeigt werden. Falls doch, klicken Sie auf die Schaltfläche **Lautsprecher**. Damit wird die Stummschaltung des Audioeingangs aufgehoben.
4. Ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position, um die Mikrofonverstärkung einzustellen.

Das externe External I/O Module verfügt über einen Infrarotempfänger für die Fernbedienung. Mithilfe dieser Fernbedienung können Sie Ihren Computer über eine Entfernung von bis zu 4 Metern bequem vom Sofa oder Bett aus bedienen.

Funktionen der Fernbedienung



- * OSD – Bildschirmanzeige (On Screen Display).
- Zwischen dem Modell Ihrer Fernbedienung und der hier dargestellten Fernbedienung kann es Unterschiede geben.

Eine Beschreibung der Funktionen der Fernbedienung finden Sie nachstehend in Abbildung 1-4 und Abbildung 1-5.

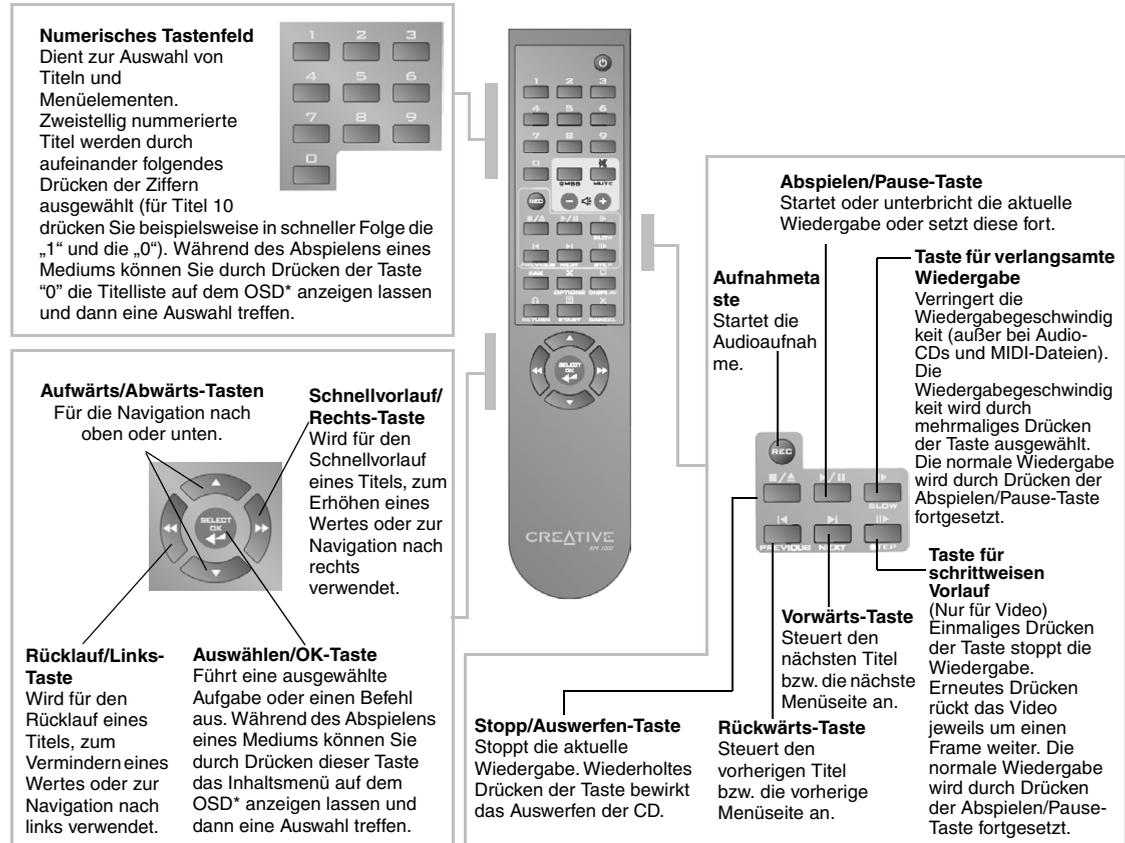


Abbildung 1-4: Navigationstasten auf der Fernbedienung

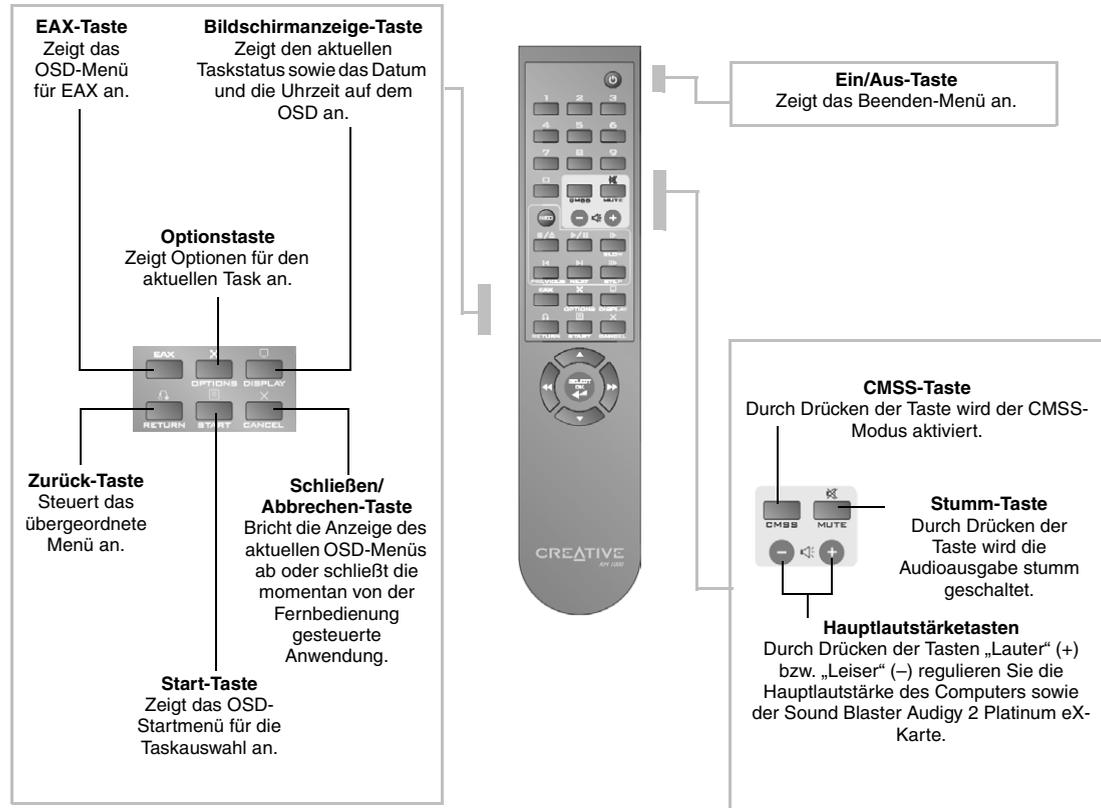


Abbildung 1-5: Weitere Tasten auf der Fernbedienung

Sound
BLASTER

AUDIGY 2

2

Installation der Hardware

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware installiert wird.

Installation der Hardware

Installations- schritte

Schritt 1: Vorbereiten der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware



Schalten Sie die Stromversorgung aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Computers ab. Bei Systemen, die über ein ATX-Netzteil mit weicher Spannungsabschaltung verfügen, wird der PCI-Steckplatz unter Umständen weiterhin mit Strom versorgt. Beim Einsetzen der Audiodate in den Steckplatz kann die Karte dadurch beschädigt werden.

1. Legen Sie das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module neben Ihren Computer.
2. Suchen Sie das AD_LINK-Kabel, über das Ihr External I/O Module mit der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte verbunden ist.



Abbildung 2-1: Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module und AD_LINK-Kabel

Schritt 2: Computer vorbereiten



Entfernen Sie alle vorhandenen Audiokarten, bzw. deaktivieren Sie die interne Audioelektronik. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen“ auf Seite B-1.

1. Schalten Sie den Computer und alle Peripheriegeräte aus.
2. Berühren Sie eine Metallplatte des Computers, um sich zu erden und ggf. vorhandene statische Elektrizität zu entladen. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Nehmen Sie das Rechnergehäuse ab.
4. Entfernen Sie die Metallhalterungen zweier nebeneinander liegender PCI-Steckplätze (siehe Abbildung 2-2).

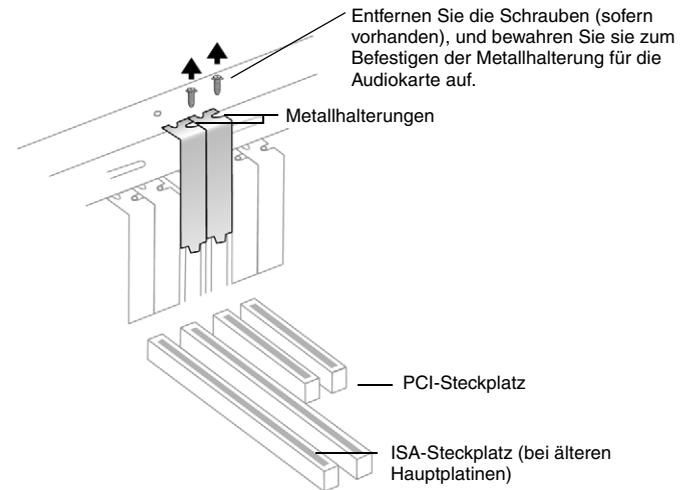


Abbildung 2-2:Entfernen der Metallplatten

Schritt 3: Installieren der Audiokarte

1. Stecken Sie die Audiokarte in einen PCI-Steckplatz, und drücken Sie sie vorsichtig, aber fest, in die Einrastposition, wie in Abbildung 2-3 dargestellt.
2. Setzen Sie die Soundkarte vorsichtig in den Steckplatz ein. Richten Sie die Goldkontakte des PCI-Steckers der Karte am PCI-Bus-Anschluss auf dem Motherboard aus, bevor Sie die Karte in den PCI-Erweiterungssteckplatz schieben. Wenn die Karte nicht passt, nehmen Sie sie wieder heraus, und versuchen Sie es erneut.
3. Setzen Sie die Audiokarte in den Computer ein.

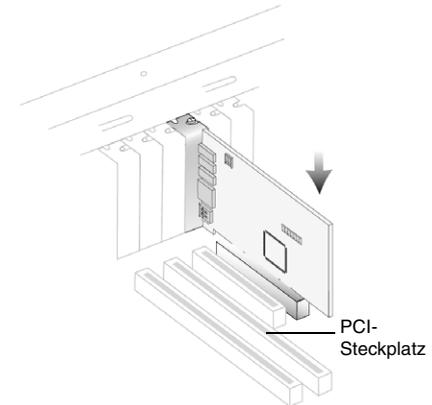


Abbildung 2-3: Ausrichten der Karte am Steckplatz

Schritt 4: Joystick-Anschluss installieren

1. Positionieren Sie die Halterung des Joystick-Anschlusses neben der Audiokarte.
2. Befestigen Sie die Joystick-Halterung mit einer Schraube (sofern erforderlich). Siehe Abbildung 2-4.

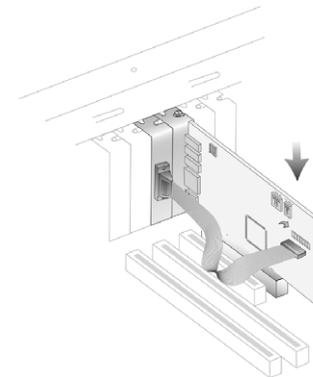


Abbildung 2-4: Installieren des Joystick-Anschlusses

Schritt 5: Installieren der Kabel



Um die vorderen und hinteren SB1394/FireWire-Anschlüsse am External I/O Module nutzen zu können, müssen Sie die AD_LINK 1- und AD_LINK 2-Anschlüsse an der Audiokarte und dem External I/O Module miteinander verbinden.



Wenn das AD_LINK-Kabel wegen des Computergehäuses nicht mit der Audiokarte verbunden werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:
 1) Lösen Sie die Schraube, und lockern Sie die Karte aus dem PCI-Steckplatz.
 2) Stecken Sie das AD_LINK-Kabel in die Buchse.
 3) Setzen Sie die Karte wieder sicher in den PCI-Steckplatz ein.

Wenn das AD_LINK-Kabel zu lang ist, rollen Sie es vorsichtig zusammen, damit die empfindlichen Drähte im Kabelinneren nicht beschädigt werden. Wenn das AD_LINK-Kabel zu lang ist, rollen Sie es vorsichtig zusammen, damit die empfindlichen Drähte im Kabelinneren nicht beschädigt werden.

1. Schließen Sie über das beiliegende AD_LINK-Kabel zunächst den AD_LINK 1-Anschluss an. Drücken Sie die seitlichen Federn des Steckers zusammen, und drücken Sie den Stecker in die Buchse, bis er in der Karte und dem externen E/A-Modul hörbar einrastet.
2. Schließen Sie die AD_LINK 2-Stecker an. Siehe Abbildung 2-5.
3. Suchen Sie das beiliegende Stromkonverterkabel. Stecken Sie den kleinen weißen Stecker in den Netzanschluss der Audiokarte.
4. Verbinden Sie das andere Ende des Stromkonverters mit einem freien Netzkabel vom Netzteil des Computers.

Hinweis: Das Netzkabel für die Versorgung der Audiokarte darf nicht gleichzeitig für andere Geräte (z. B. Laufwerke) verwendet werden.

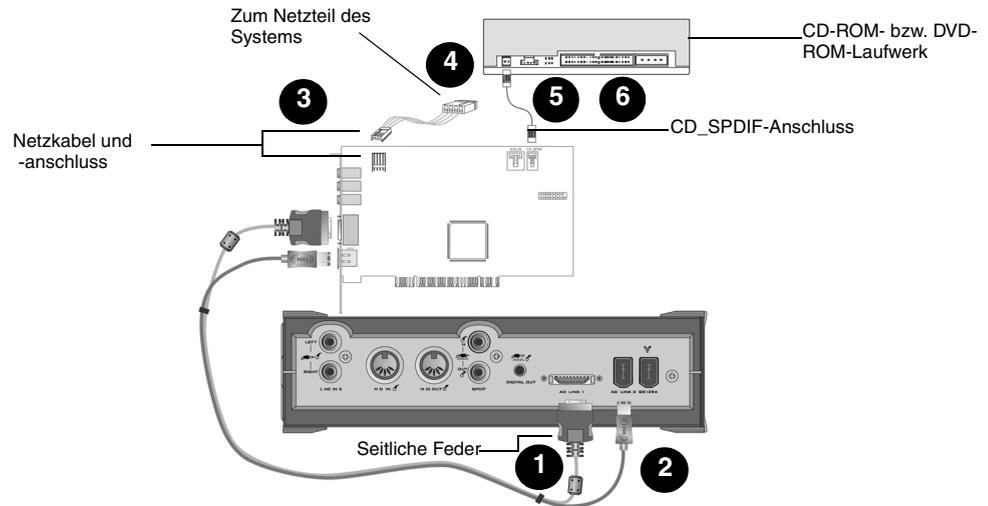


Abbildung 2-5: Anschließen der Kabel an die Audiokarte.



Benutzer von Windows 98 SE können Audio-CDs mithilfe der Option **Digitale Audiowiedergabe** in Windows Media Player 7.x anhören. Dafür muss das CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk *fortwährende digitale Lesevorgänge* unterstützen. Nähere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von Media Player.

Digital CD Audio Extraction



Auf einem neu installierten Windows Me-System ist es möglich, dass auch nach dem Aktivieren dieses Kontrollkästchens keine Audiowiedergabe vom CD-ROM-Laufwerk hörbar wird. Um dieses Problem zu lösen, müssen Sie das Kontrollkästchen "Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren" deaktivieren und den Computer neu starten. Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen, und starten Sie das System noch einmal.

5. Verbinden Sie den Analogausgang des CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerks mit dem Aux_IN-Anschluss der Audigy 2 Platinum eX-Karte.
6. Wenn Ihr CD-ROM- bzw. DVD-Laufwerk über einen digitalen SPDIF-Audioausgang verfügt, ist es u. U. sinnvoll, Schritt 5 auszulassen und das Laufwerk zur Verbesserung der Soundqualität statt dessen über ein zweipoliges Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem CD_SPDIF-Anschluss der Audigy 2 Platinum eX-Karte zu verbinden.

Hinweis: Dank einer als Digital CD Audio Extraction bezeichneten Funktion kann das Audiosignal auch über das IDE-Kabel des CD- bzw. DVD-Laufwerks an den Computer übertragen werden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie nachstehend unter „Digital CD Audio Extraction“.

Wenn Sie mit dem CD-ROM/DVD-ROM-Laufwerk Ihres Computers Musik-CDs wiedergeben möchten, müssen Sie die Option „Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren“ auswählen. (Unter Windows XP ist dieses Kontrollkästchen standardmäßig aktiviert.)

1. Klicken Sie unter Windows 2000/XP oder Windows Me auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> System**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Geräte-Manager**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **DVD/CD-ROM-Laufwerke**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Laufwerks.
4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** das Kontrollkästchen „Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren“.

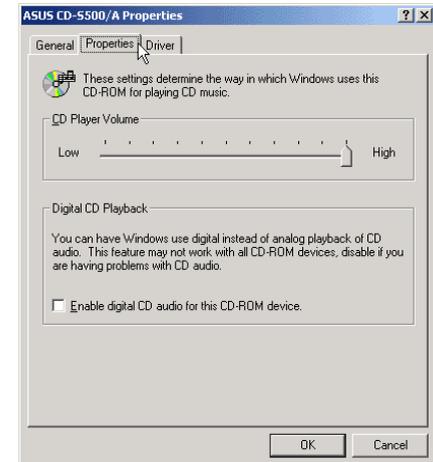


Abbildung 2-6: Aktivieren der digitalen CD-Wiedergabe unter Windows 2000



Schritt 6: Netzstecker anschießen

1. Setzen Sie das Rechnergehäuse wieder auf.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose, und schalten Sie den Computer ein.

Wenn Sie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte und das External I/O Module an andere Geräte anschließen möchten, lesen Sie die Hinweise unter „Anschließen des Zubehörs“ auf Seite 2-7.

Hinweise zur Installation der Treiber und der Software finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 3-1.

Anschließen des Zubehörs



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.



Das mitgelieferte Meter lange AD_LINK-Kabel verfügt an beiden Enden über zwei Stecker (AD_LINK 1 und AD_LINK 2). Während über den AD-LINK 1-Anschluss Daten übertragen werden, stellt der AD_LINK 2-Anschluss die Stromversorgung für die IEEE1394-Schnittstelle bereit.

Das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX garantiert Ihnen viele Stunden Hörerlebnis. In Abbildung 2-7 sehen Sie, wie Sie dieses Hörerlebnis durch Anschließen zusätzlicher Geräte an das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module noch steigern können.

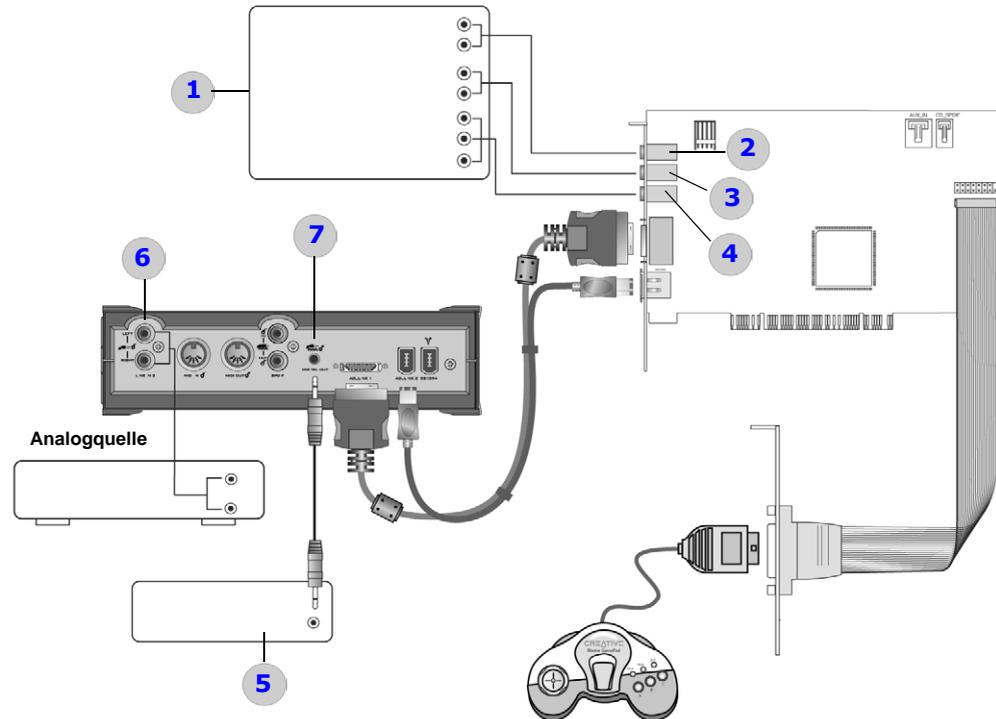
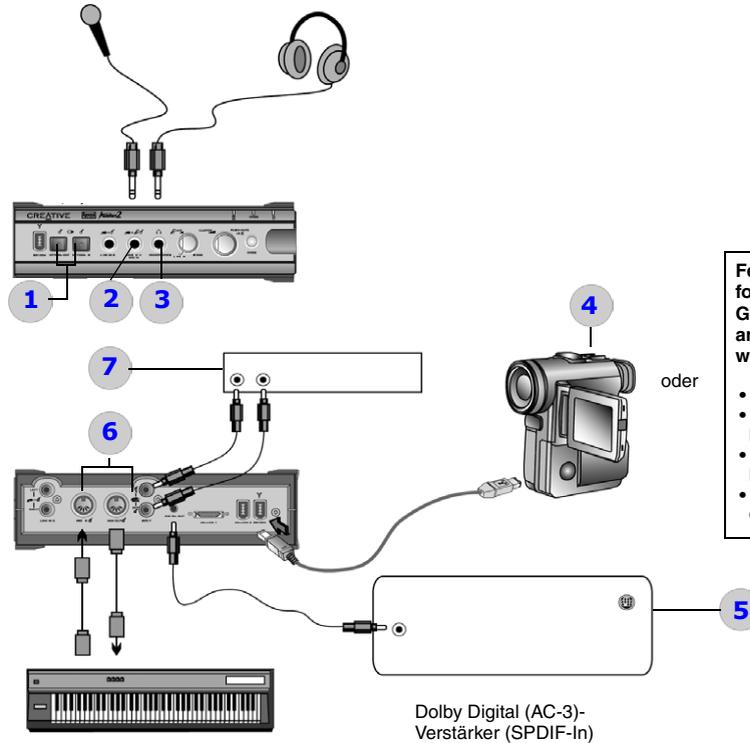


Abbildung 2-7: Anschließen des Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX an andere Geräte

Anschließen des Zubehörs (Forts.)



In der Abbildung können Sie durch Klicken auf die Zahlen eine Beschreibung zu den einzelnen Elementen anzeigen.



Ferner können folgende IEEE 1394-Geräte angeschlossen werden:

- IEEE 1394-Festplatte
- IEEE CD-RW-Laufwerk
- SB 1394/Firewire NOMAD-Jukebox
- IEEE 1394-kompatible Geräte

Abbildung 2-8: Anschließen von Peripheriegeräten an das External I/O Module

Tabelle 1: Beschreibung der Komponenten von Seite 2-7



Klicken Sie [hier](#) oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
1	Surround-Verstärker oder Aktivboxen Analoger Mehrkanal-Audio-/Video-Verstärker bzw. analoges 5.1/6.1-Lautsprechersystem oder herkömmlicher Stereoempfänger
2	Line-Out 1-Buchse Für den Anschluss von Stereo-Aktivboxen oder eines externen Verstärkers. Auch für Kopfhörer verwendbar. Audiokanäle vorn links und vorn rechts.
3	Line-Out 2-Buchse Für den Anschluss von Surround-Aktivboxen oder eines externen Verstärkers mit Surround-Eingängen. Surround-Ausgang links/rechts.
4	Line-Out 3-Buchse Analoge Dreikanalbuchse für ausgehende Subwoofer-Signale sowie Signale am vorderen mittleren und hinteren mittleren Kanal. Hierzu ist ein 4-poliger 3,5-mm-Stecker erforderlich.
5	Digitales Audiogerät Geräte wie DAT- oder MD-Player mit 3,5-mm-Eingangsbuchse.
6	Analoge Koaxial-Line-In-Buchsen Zum Anschließen externer analoger Stereogeräte, wie Kassettenrecorder, Tuner oder andere Line-Level-Soundquellen.
7	SPDIF Digital-Out-Buchse Ausgang für bis zu 6.1-Kanäle oder komprimierter AC-3 SPDIF-Ausgang für den Anschluss digitaler Surround-Decoder und Verstärker bzw. digitaler Lautsprechersysteme (z. B. Creative Inspire 5.1™).

Tabelle 2: Beschreibung der Komponenten von Seite 2-8



Klicken Sie [hier](#) oder auf eine der Beschreibungen in der Tabelle, um zur zentralen Abbildung zurückzukehren.

Nummer	Beschreibung
1	Optischer Ein-/Ausgang Für den Anschluss digitaler Aufnahme-/Wiedergabegeräte mit optischen Ein- und Ausgängen (TOSLINK).
2	Line-In 1-/Mic-In-Buchse Zum Anschließen analoger Line-Level-Geräte, wie z. B. elektrische Gitarren oder Mikrofonen.
3	1/8"-Kopfhörerbuchse Zum Anschließen von Stereokopfhörern mit 3,5-mm-Stecker (1/8"). Wenn Ihre Kopfhörer mit einem kleineren Stecker geliefert wurden, verwenden Sie zum Anschließen einen Adapter.
4	DV-Camcorder oder anderes IEEE 1394-Gerät Schliessen Sie hier Ihre IEEE-kompatiblen 1394/Firewire-Geräte an, wie z.B. digitale Video-Camcorder oder die NOMAD Jukebox.
5	Mini DIN SPDIF-Anschluss Anschlussstyp bei digitalen Creative-Lautsprechersystemen, wie Creative Inspire 5.1™, die über einen Adapter (Mini DIN- an Mini-Stecker) an den digitalen SPDIF-Ausgang des External I/O Modules angeschlossen werden können.
6	MIDI-In/Out-Anschlüsse Zum Anschließen von MIDI-Geräten, wie z. B. Synthesizern usw. MIDI-Geräten können untereinander verkettet werden, sofern sie über MIDI In- und MIDI Out-Buchsen verfügen.
7	Digitales Aufnahmegerät Zum Anschließen externer digitaler Stereoaufnahme- und -wiedergabegeräte (z. B. eine andere Creative-Audiokarte oder ein DAT-Recorder).

Anschließen externer Lautsprecher



Bei diskreten 7-Kanal-Verstärkern oder ?Systemen können Sie den Line Out 3-Ausgang über ein 3,5-mm-A/V-Kabel für RCA (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem Zentral-, Subwoofer- und hinteren Zentralkanal verbinden.



Beim Anschließen des Zentral- und Subwoofer-Kanals über ein 3,5-mm-Stereo-Kabel für RCA bzw. 3,5-mm-A/V-RCA-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) müssen Sie die weiße RCA-Buchse mit dem Zentraleingang und die rote RCA-Buchse mit dem Subwoofer-Eingang verbinden.

Wenn Sie über ein 5.1- oder 6.1-Kanal-Lautsprechersystem verfügen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stereoquellen (wie MP3, WMA, MIDI und Wave) unter Verwendung der Creative Multi Speaker Surround-Technologie (CMSS) auf 6.1-Kanäle zu erweitern. Für diese Erweiterung müssen Sie die CMSS-Funktion in der EAX-Konsole aktivieren. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe zu EAX ADVANCED HD.

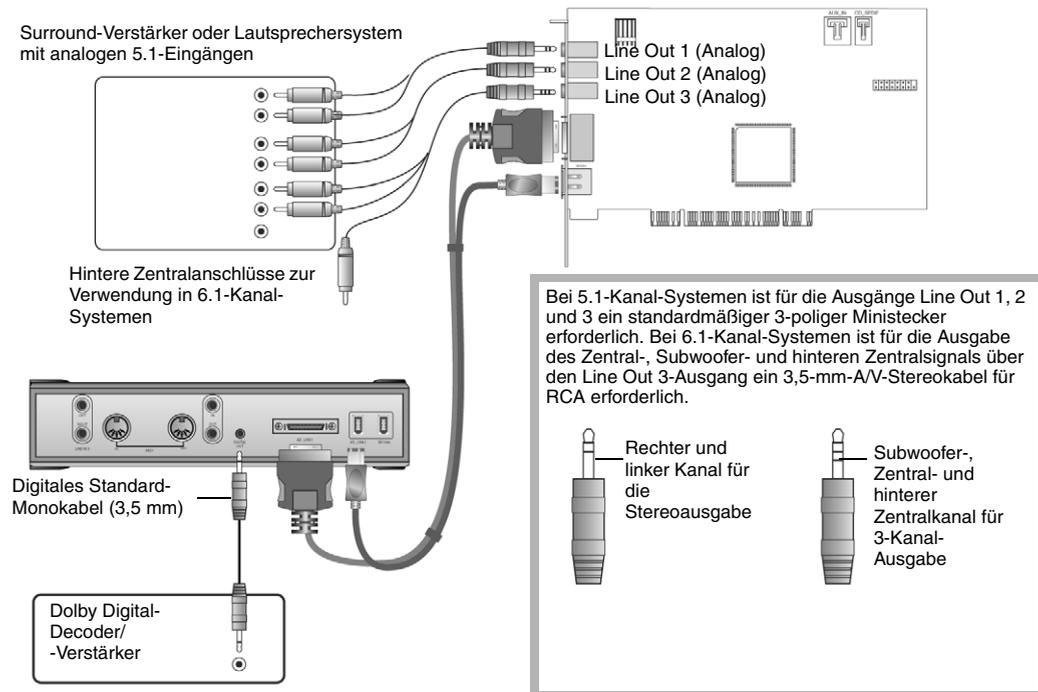


Abbildung 2-9: Anschließen externer Unterhaltungselektronikgeräte an die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte

Ausrichtung der Lautsprecher



Während Sie Ihr Hörvergnügen mit gut ausgerichteten Lautsprechern deutlich steigern können, hat eine schlechte Positionierung der Lautsprecher nicht selten zur Folge, dass selbst hochwertige Audiosysteme schlecht klingen.

Ausführliche Erläuterungen zur Positionierung von Lautsprechern finden Sie auf der Dolby Laboratories-Website unter http://www.dolby.com/ht/co_br_0110_ListenersGuideEX.html

Wenn Sie sechs Lautsprecher verwenden, stellen Sie diese im Kreis um sich herum auf. Dabei muss die Vorderseite der Lautsprecher jeweils zum Kreisinneren zeigen (siehe Abbildung 2-10).

Sorgen Sie dafür, dass der Computerbildschirm die vorderen Lautsprecher nicht verdeckt. Sie müssen die relativen Positionen der Lautsprecher wahrscheinlich anpassen, bis Sie das Audio-Erlebnis erhalten, das Ihnen am besten zusagt. Wenn Sie einen Subwoofer besitzen, sollten Sie ihn im Sinne eines optimalen Bass-Sound-Erlebnisses in einer Ecke positionieren.

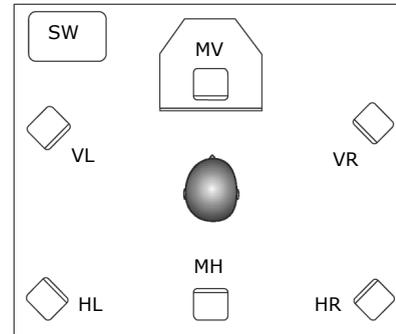


Abbildung 2-10: Empfohlene Position der Lautsprecher

Lautsprechernotation

VL: Vorn links
 MV: Mitte vorn
 VR: Vorn rechts
 HL: Hinten links
 MH: Mitte hinten
 HR: Hinten rechts
 SW: Subwoofer

Sound
BLASTER

AUDIGY 2

3

Installation der Software

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Software installiert wird.

Installation der Software

Installation der Treiber und Anwendungen



- Während der Installation werden Sie als Benutzer von Windows 98 SE unter Umständen aufgefordert, die Installations-CD für Windows 98 SE in das CD-ROM-Laufwerk einzulegen. Befolgen Sie diese Anweisung, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**.
- Bei einigen Computern ist die CD für Windows 98 SE eventuell nicht verfügbar. Stattdessen sind die erforderlichen Dateien im Verzeichnis **C:\Windows\Options\Cabs** gespeichert (wobei **C:** das Laufwerk kennzeichnet, auf dem Windows installiert ist).

Bevor Sie das Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX verwenden können, müssen Sie die Gerätetreiber und Anwendungen installieren. Führen Sie zum Installieren dieser Treiber und ausgewählten Software-Anwendungen folgende Anleitungen aus. Sie gelten für alle unterstützten Windows-Betriebssysteme.

1. Nachdem Sie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte und das Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module installiert haben, schalten Sie den Computer ein. Die Audiokarte und die Gerätetreiber werden von Windows automatisch erkannt.
2. Wenn Sie zur Angabe der Audiotreiber aufgefordert werden, klicken Sie auf **Abbrechen**.
3. Legen Sie die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Wenn Ihr Computer den AutoPlay-Modus von Windows unterstützt, wird die CD automatisch gestartet. Falls nicht, müssen Sie die entsprechende Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
4. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
5. Starten Sie den Computer bei einer entsprechenden Aufforderung neu.

Mit Creative Software AutoUpdate ist das Herunterladen der neuesten Anwendungen und Gerätetreiber vom Internet so einfach wie noch nie. Genauere Informationen finden Sie unter „Verwendung von Creative Software AutoUpdate“ auf Seite 3-2 Textmarke nicht definiert.

Verwendung von Creative Software AutoUpdate



Aus Datenschutzgründen werden während der Softwareaktualisierung mit AutoUpdate keine persönlichen Daten erfasst oder an Creative Labs gesendet. Für die AutoUpdate-Analyse werden nur Systeminformationen und Details zu Produkten von Creative benötigt. Diese Informationen werden von Creative zu keinem anderen Zweck verwendet.

Mit dem neuen Internet-basierten System Creative Software AutoUpdate können Sie Aktualisierungen für Ihre Produkte von Creative einfacher und schneller suchen, herunterladen und installieren.

Das zeitaufwendige Suchen nach einzelnen Dateien zum Herunterladen und Installieren für die einzelnen Produkte von Creative erübrigt sich jetzt - lassen Sie Creative Software AutoUpdate für Sie arbeiten.

Wenn Sie über das Internet auf Creative Software AutoUpdate zugreifen, analysiert die Website Ihr Computersystem, um das Betriebssystem, die Sprache und die installierten Produkte von Creative zu ermitteln.

Nach der Online-Analyse können Sie aus einer Liste die entsprechenden Software- und Treiberaktualisierungen auswählen. Die Dateien werden dann dynamisch abgerufen und für Sie auf Ihrem System installiert. Da die Dateien für Ihr Betriebssystem, Ihre Sprache und Ihre Hardware von Creative angepasst werden, sind sie kleiner und lassen sich somit schneller herunterladen als die riesigen allgemeinen mehrsprachigen Dateien beim nicht angepassten Herunterladen von Software.

Hinweise:

- Wenn Sie Creative Software AutoUpdate zum ersten Mal verwenden, können Sie aufgefordert werden, das Herunterladen einer zur Systemüberprüfung benötigten Browser-Komponente zu autorisieren. Vergewissern Sie sich, dass der Inhalt von Creative Labs, Inc. signiert ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Ja.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Produkte von Creative angeschlossen und auf dem Computer installiert sind, auf dem Creative Software AutoUpdate ausgeführt wird.

Genauere Informationen zu Creative Software AutoUpdate finden Sie unter <http://www.soundblaster.com/support/>.



Sound Blaster Audigy 2-Demo Funktions- präsentation

Wenn Sie die großartigen Spiel-, Musik- und Tonstudiofunktionen der Audiokarte direkt *erleben* möchten, können Sie die Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“ installieren. Für ein optimales Hörerlebnis benötigen Sie bei dieser Demo hochwertige 5.1/6.1-Lautsprecher.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktionspräsentation“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Wenn das Laufwerk den AutoPlay-Modus von Windows unterstützt, wird die CD automatisch gestartet. Falls nicht, müssen Sie die entsprechende Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen und die Demo-Version auszuführen.

Deinstallation und erneute Installation der Anwendungen und Gerätetreiber

Um Probleme zu beheben, Konfigurationen zu ändern oder veraltete Treiber oder Anwendungen zu aktualisieren, müssen in bestimmten Situationen einige oder sogar alle Anwendungen und Gerätetreiber der Audiokarte deinstalliert werden. In den folgenden Anleitungen erfahren Sie, wie Sie dabei unter allen Windows-Betriebssystemen vorgehen.

Schließen Sie zunächst alle Audiokarten-Anwendungen. Anwendungen, die während der Deinstallation ausgeführt werden, können nicht entfernt werden.

Erneute Installation aller Audiotreiber und Anwendungen

Wenn im Zusammenhang mit den Audigy 2-Gerätetreibern bzw. der Audigy 2-Anwendung Probleme auftreten, kann eine Neuinstallation erforderlich werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (oder auf die Schaltfläche **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (oder **Ändern/Entfernen**).



5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard**, wählen Sie die Option **Reparieren**. Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**. Legen Sie, sobald die entsprechende Aufforderung angezeigt wird, die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 ins CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Jetzt können Sie überprüfen, ob die neu installierte Software auf dem Computer ordnungsgemäß ausgeführt wird. Falls dies nicht der Fall ist, folgen Sie den Anweisungen unter „Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen“ auf Seite B-1.

Deinstallation aller Audiotreiber und Anwendungen

Vor einer erneuten Installation der Audiotreiber und Anwendungen sollten Sie diese im Interesse einer korrekten Installation zunächst *alle* deinstallieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (oder auf die Schaltfläche **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (oder **Ändern/Entfernen**).
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard**, wählen Sie die Option **Entfernen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Creative MediaSource und die dazugehörigen Komponenten zu deinstallieren:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (oder auf die Schaltfläche **Programme ändern oder entfernen**).



4. Wählen Sie den Eintrag Sound Blaster Audigy 2 aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (oder **Ändern/Entfernen**).
5. Wählen Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard** die Option Vollständige Deinstallation, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Weiter.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
7. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Installation/ Deinstallation ausgewählter Audiotreiber und Anwendungen

Mit den oben erklärten Schrittfolgen können Sie die Gerätetreiber oder Anwendungen *vollständig* installieren bzw. deinstallieren. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, nur *ausgewählte* Treiber oder Anwendungen zu installieren bzw. zu deinstallieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (oder auf die Schaltfläche **Programme ändern oder entfernen**).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (oder **Ändern/Entfernen**).
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard**, wählen Sie die Option **Ändern**. Daraufhin wird eine Liste von Anwendungen angezeigt.
6. Wenn Sie eine Anwendung deinstallieren möchten, müssen Sie auf das Kontrollkästchen neben der Anwendung klicken, um es zu deaktivieren. Zum Installieren einer Anwendung müssen Sie das neben der Anwendung befindliche Kontrollkästchen per Mausklick aktivieren, sodass ein Häkchen bzw. Kreuz darin angezeigt wird.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Legen Sie, sobald die entsprechende Aufforderung angezeigt wird, die Sound Blaster Audigy 2-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
8. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.



Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Creative MediaSource und die dazugehörigen Komponenten zu deinstallieren:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Software.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren** (oder auf die Schaltfläche Programme ändern oder entfernen).
4. Wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy 2** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (oder **Ändern/Entfernen**).
5. Klicken Sie im Dialogfeld **InstallShield Wizard** auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Deinstallation** und anschließend auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen der Anwendung, die deinstalliert werden soll.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
8. Starten Sie den Computer neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden.

Aktualisieren von Windows 2000 (Service Pack 3)

Windows 2000 bietet jetzt eine bessere Unterstützung der AC-3 SPDIF-Ausgabe (Nicht-PCM durch WaveOut) für DVD-Anzeigesoftware. Klicken Sie unten auf die Verknüpfung der Website, um Windows 2000 Service Pack 3 herunterzuladen und damit die entsprechende Unterstützung zu nutzen sowie sonstige Probleme im Betriebssystem Windows 2000 zu beheben.

<http://www.microsoft.com/>

Aktualisieren von Windows mit dem Digital Video-Update

Wenn Sie aktuell eine Laufzeitversion von DirectX 8.0 oder 8.0a verwenden, installieren Sie das neueste Update dieser Anwendung. Benutzer von DirectX 8.1 benötigen das Update nicht.

Die Aktualisierung bietet Benutzern von 1394 Digital Video-Geräten PAL-Unterstützung und eine verbesserte Geräteunterstützung. Dies gilt für Windows 98 SE- und Windows 2000-Systeme. Das Betriebssystem Windows Me wird ebenfalls geringfügig verbessert. Wenn Sie das Update verwenden möchten, rufen Sie die folgende Website auf:

<http://www.microsoft.com/>

Sound
BLASTER

AUDIGY 2

4 Verwenden der Audigy 2-Software

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die im Lieferumfang der Audiokarte enthaltene Software zur Steuerung und Leistungsoptimierung der Karte verwenden.

Verwenden der Audigy 2-Software

Creative Sound Blaster Audigy 2-Anwendungen



Die Anwendungen, die zusammen mit dem Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module geliefert werden, können von den hier beschriebenen abweichen. Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX kann auch mit Anwendungen von Drittanbietern vertrieben werden, denen Benutzerhandbücher oder andere Hilfedokumente beiliegen, die nicht von Creative erstellt wurden.

Die folgende Software wurde entwickelt, um Ihnen den Zugriff auf grundlegende und erweiterte Funktionen Ihrer Audiokarte zu ermöglichen. Damit Sie die vielseitigen Funktionen von Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX im vollen Umfang nutzen können, sollten Sie sich zunächst eingehend mit den Funktionen dieser Software vertraut machen.

Demos: Überblick über die Funktionen von Sound Blaster Audigy 2

- Creative Sound Blaster Audigy 2 Demo: Erste Schritte
- Creative Sound Blaster Audigy 2 Demo: Funktionspräsentation

Einführung in die Sound Blaster Audigy 2-Software

- Creative MediaSource Go!
- Creative MediaSource Go! Launcher
- Creative MediaSource Player
- Creative MediaSource Organizer
- Creative MediaSource DVD-Audio Player
- Creative EAX Console
- Creative Surround Mixer
- Creative Speaker Calibrator
- Creative Speaker Settings
- Creative MiniDisc Center
- Creative SoundFont-Bank-Manager
- Creative Audio Stream Recorder 2
- Creative Wave Studio

Dienstprogramme zur Diagnose und Fehlerbehebung

- Creative Diagnostics
- Creative Speaker Settings



Demos

Zur Demonstration der grundlegenden und erweiterten Funktionen der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware wurden dem Softwarepaket auch drei Demo-Pakete beigelegt. Spielen Sie jedes dieser Demo-Pakete nach Möglichkeit mindestens ein Mal ab, um sich einen hinreichenden Überblick über die Funktionen Ihrer Karte zu verschaffen.

Sound Blaster Audigy 2-Demo „Erste Schritte“

Dies ist ein guter Ausgangspunkt, um mehr über Sound Blaster Audigy 2-Platinum eX zu erfahren. Die Sound Blaster Audigy 2-Demo „Erste Schritte“ umfasst mehrere interaktive und informative Demos, in denen verschiedene Aspekte von Sound Blaster Audigy 2 vorgestellt werden, beispielsweise die Wiedergabe von digitaler Musik, digitalen Spielen bzw. Filmen, das Anschließen von Lautsprechern und die Ausführung bestimmter Aufgaben.

Sound Blaster Audigy 2-Demo „Funktions- präsentation“

Die Sound Blaster Audigy 2 Feature Showcase-Demo bietet Ihnen eine *erlebnisreiche* Einführung in die hervorragenden Spiel-, Musik- und Tonstudiofunktionen Ihrer Audiokarte.

Lernen Sie die aufregenden Funktionen der neuen Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte näher kennen:

- ❑ DVD-Audio-Wiedergabe: Erfahren Sie mehr über das neue, hochauflösende Musikformat, und bilden Sie sich anhand eines abgespielten DVD-Audio-Clips eine eigene Meinung über die Klangunterschiede.
- ❑ EAX ADVANCED HD-Technologien: Erleben Sie auf einer Reise durch eine faszinierende dreidimensionale Welt die komplexen Audio-Effekte für mehrere Umgebungen. Diese Demoversion eignet sich besonders gut, um die neuen EAX ADVANCED HD-Technologien, wie Environment Panning, Environment Reflection und Environment Morphing, näher kennen zu lernen. Wenn Sie die Szenen mit und ohne EAX ADVANCED HD miteinander vergleichen, werden Sie verstehen, weshalb immer mehr Spielehersteller für die Schaffung optimaler Klangerlebnisse auf EAX ADVANCED HD-Verfahren zurückgreifen.

- ❑ **Dolby Digital Surround EX-Unterstützung:** Hören Sie sich eine THX-Audiodemonstration mit einem zusätzlichen hinteren Kanal (mitte links) an. Durch den zusätzlichen Kanal wird im Vergleich zu Systemen mit nur zwei hinteren Kanälen ein besonders voller und einheitlicher Surround-Effekt erzielt.

Hinweis: Die Sound Blaster Audigy 2-Demo "Funktionspräsentation" können Sie mithilfe der im Paket enthaltenen separaten Demo-CD installieren. Allerdings kann die Demo nur ausgeführt werden, wenn zuvor eine Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte installiert ist, da die Software für die Demonstration die Hardware-Optionen der Karte benötigt.

Einführung in die Sound Blaster Audigy 2- Software

In diesem Abschnitt werden Sie schrittweise durch den Hauptteil der Sound Blaster Audigy 2-Software geführt, damit Sie die vielseitigen und leistungsfähigen Funktionen von Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX in vollem Umfang nutzen können.

Creative MediaSource Go!

Creative MediaSource Go! ist ein geeigneter Einstiegspunkt für die Arbeit mit Sound Blaster Audigy 2. Das gilt nicht nur für Creative MediaSource-Komponenten, sondern auch für Ihre eigenen, häufig verwendeten Anwendungen. Wenn Sie für Ihre wichtigsten Anwendungen Verknüpfungen auf dem Desktop eingerichtet haben, können Sie diese an einem zentralen Punkt ablegen – in Creative MediaSource Go!

Zum Starten von Creative MediaSource Go! verwenden Sie die Schaltfläche **Creative MediaSource Go! Launcher**. Daraufhin wird Creative MediaSource Go! in Form einer kleinen Profilleiste auf Ihrem Desktop angezeigt. Wenn Sie in dieser Leiste auf eine Schaltfläche klicken, wird die Leiste in horizontaler Richtung zu einer Shortcut-Leiste erweitert. Creative MediaSource Go! Launcher enthält Symbole, über die die einzelnen MediaSource-Module zur Steuerung von Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX gestartet werden können. Darüber hinaus können Sie zu Creative MediaSource Go! auch eigene Verknüpfungen hinzufügen.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Go! und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden



Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative MediaSource Go! Launcher

Creative MediaSource Go! Launcher bietet, ähnlich wie das Windows-Startmenü, einen zentralen Zugriffspunkt für alle Software-Programme, die Sie zur Steuerung und Anpassung von Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX benötigen.

Creative MediaSource Go! Launcher umfasst vier Registerkarten: **Programme**, **Produkteinstellungen**, **Produktunterstützung** und **Begleitprodukte**.

- Auf der Registerkarte **Programme** befinden sich Verknüpfungen für die Sound Blaster Audigy 2-Anwendungen. Hier können Sie auch eigene Verknüpfungen für den Zugriff auf andere Anwendungen hinzufügen.
- Die Registerkarte **Produkteinstellungen** enthält Verknüpfungen zu besonderen Programmen, die bei der Änderung der Hardware-Einstellungen für Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX zum Einsatz kommen.
- Auf der Registerkarte **Produktunterstützung** finden Sie Diagnose-Software, Informationen über Produktaktualisierungen, Produktregistrierungsformulare, Demo-Software sowie nützliche Dokumentationen wie Einführungshandbücher.
- Mithilfe der Optionen auf der Registerkarte Begleitprodukte** können Informationen zu anderen Produkten und Anwendungen von Creative angezeigt werden.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Go! Launcher und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative MediaSource Player

Für multimediale Unterhaltung und Musik benötigen Sie lediglich die Creative MediaSource Player-Software. Im Gegensatz zu anderen Media-Playern wurde Creative MediaSource Player so entwickelt, dass auf die Funktionen der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Hardware zugegriffen werden kann. Daraus ergeben sich für Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Wiedergabe von Musik- und Multimedia-Dateien: MP3, WAV, WMA, NVF, MLP, VideoCD usw.
- Verbesserte Wiedergabe von einfacher Musik durch Surround-Effekte mit EAX
- Verschiedene Audio-Wiedergabegeschwindigkeiten ohne die Gefahr von Verzerrungen (Zeitskalierung)

- ❑ Gleichlaute Wiedergabe mehrerer, in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommener Titel mithilfe der automatischen Lautstärkeregelung
- ❑ Wechseln Sie mit einem einfachen Mausklick zwischen Creative MediaSource Organizer und Creative MediaSource Player.
- ❑ Mit dem integrierten Creative MediaSource Recorder können Sie Audioaufnahmen erstellen (siehe den nachstehenden Abschnitt).

Mehrkanalaufnahmen mit der Funktion „Was Sie hören“

Mit Hilfe von Creative MediaSource Recorder können Sie von einer beliebigen durch die Audiokarte verarbeitete Audioquelle Audioaufnahmen mit bis zu 24 Bit/96 kHz erstellen. Durch den mehrkanalfähigen Was-Sie-hören-Aufnahmemodus kann das Audiosignal direkt von der analogen 6.1-Kanal-Lautsprecherausgabe abgenommen werden, ohne dass Kabel mit den Line Out-Anschlüssen verbunden werden müssen. Dabei können neben Film- und Spielesound im Surround-Format auch Audioinhalte aufgenommen werden, die durch CMSS- und EAX-Effekte nachbearbeitet oder optimiert wurden. Weitere Informationen und detaillierte Angaben zur Verwendung von Creative MediaSource Player und Recorder finden Sie in der entsprechenden Onlinehilfe.

Creative MediaSource Organizer

Das Verwalten einer umfangreichen Sammlung von Audio-CDs und MP3-Dateien kann durchaus problematisch sein. Mit Creative MediaSource Organizer sind Sie in der Lage, die benötigte Aufnahme schnell und einfach zu finden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahme auf Ihrer Festplatte oder einem externen Speichermedium gespeichert ist. Im Folgenden sind verschiedene Aufgaben aufgelistet, die Sie mit Creative MediaSource Organizer ausführen können.

Suchen und Verwalten von Titeln

Creative MediaSource Organizer durchsucht Ihre Festplatte und versucht, eine Datenbank mit den verfügbaren Titeln als so genannte PC-Musikbibliothek zu kompilieren. Sobald Sie über eine solche Bibliothek verfügen, können Sie die enthaltenen Einträge sortieren und nach Titeln suchen. Dank einer hoch entwickelten Engine und der Verwendung von drei Suchfeldern (Künstler, Genre und Album) sind sehr schnelle Suchvorgänge möglich.

Nachdem Sie die benötigten Titel gefunden haben, können Sie **Wiedergabelisten** erstellen, damit die Titel automatisch in der gewünschten Reihenfolge abgespielt werden. Mithilfe von **ID3**-Tags können außerdem

zusätzliche Informationen zu MP3-Aufnahmen eingegeben und bearbeitet werden.

Aktualisieren Ihrer Musikdatenbanken

Wenn Titel auf Ihrem Computer oder anderen Speichermedien hinzugefügt oder von dort gelöscht werden, müssen diese Änderungen auch in der **PC-Musikbibliothek** berücksichtigt werden. Media Sniffer überwacht bestimmte Ordner auf Ihrer Festplatte, damit Dateiänderungen sofort erkannt werden und die PC-Musikbibliothek entsprechend aktualisiert wird.

Übertragen von Titeln

NOMAD-Benutzer haben die Möglichkeit, Musikdateien mit Creative MediaSource Organizer zwischen dem Computer und anderen kompatiblen Geräten zu übertragen.

Automatische Wiedergabe multimedialer Inhalte

Mit Media Detector können Benutzer von den unterschiedlichen internen oder externen Medien aus problemlos auf multimediale Inhalte zugreifen. Für die Wiedergabe unterschiedlicher Dateitypen ist es nicht erforderlich, mehrere Anwendungen zu starten.

Media Detector erkennt automatisch, ob CDs oder VCDs eingelegt bzw. externe Geräte wie die NOMAD Jukebox oder NOMAD MP3-Player angeschlossen wurden. Sobald der entsprechende Typ erkannt wurde, wird der Inhalt auf dem Medium automatisch, d. h. ohne Benutzereingriff, wiedergegeben.

Extrahieren und Konvertieren von Titeln

Beim Speichern von mehreren hundert Titeln auf Ihrem Computer wird viel Festplattenspeicher belegt. WAV-Dateien und Titel von Audio-CDs können bis zu 50 MB pro Titel beanspruchen. Um die Belegung des Festplattenspeichers zu reduzieren, können Sie die Titel von Audio-CDs in kleinere MP3-Dateien mit einer Größe von 4–5 MB konvertieren. Mit dem im Creative MediaSource Organizer integrierten Modul **Jetzt auslesen** können Sie Titel von Audio-CDs extrahieren und ins MP3- oder WMA-Format (Bitraten von 320 bzw. 160 KBit/s) konvertieren.

Damit Sie die Titelinformationen der ausgelesenen Audio-CD-Titel nicht manuell eingeben müssen, können Sie Ihren Computer durch eine Funktion mit der Bezeichnung **CDDB** (Service von Gracenote) mit dem Internet verbinden und die Titelnamen sowie alle weiteren wichtigen Titelinformationen automatisch abrufen.

Speichern von Musik auf wiederbeschreibbaren CDs

Wenn Sie einen CD-Brenner haben, können Sie den durch Musik belegten Festplattenspeicherplatz auf Ihrem Computer auch reduzieren, indem Sie die Audio-Titel auf CD-Rs oder CD-RWs aufnehmen. Diese CDs lassen sich dann auf den meisten marktüblichen HiFi-Geräten abspielen. Mit dem Modul **CD brennen** in Creative MediaSource Organizer können Sie aus WAV-, MP3- und WMA-Dateien eigene MP3-CDs erstellen. Darüber hinaus können Sie für Ihre CDs mit der Funktion **CD brennen** passende CD-Covers und Begleittexte gestalten, erstellen und drucken.

Weitere Informationen zu Creative MediaSource Organizer und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative MediaSource DVD-Audio Player

Mit dieser Anwendung können Sie DVD-Audio-Disks (die hochwertigsten Audio-Aufnahmen, die aktuell auf dem Markt sind) wiedergeben. Auf diese Weise erleben Sie Mehrkanal-Surround-Sound mit einer Auflösung von 24 Bit/96 kHz und Stereoaufnahmen mit einer Auslösung von bis zu 24 Bit/192 kHz. Voraussetzung ist ein DVD-ROM-Laufwerk mit mindestens sechsfacher Geschwindigkeit und Windows® 2000 SP3/Windows XP SP1.



Während der Wiedergabe von Audio-DVD-Inhalten ist die Aufnahmefunktion in Übereinstimmung mit Urheberrechtsgesetzen deaktiviert.

Creative EAX Console

Mit Creative EAX Console können Sie das Effektmodul des Audigy 2-Prozessors konfigurieren.

Die Anwendung verspricht Sounds, die so lebensecht sind, dass Sie sie beinahe sehen können! Es ist das erste System für Computer, mit dem sich realistische, interaktive Audioerlebnisse in Spiel-, Musik- und anderen Audioanwendungen nachstellen und integrieren lassen. Mit diesen Audioeffekten wird Ihr Computer besser als ein Heimkino, denn der Sound wirkt so lebendig, dass er in Ihrer Vorstellung beinahe

sichtbar wird. Die Effekte gehen weit über den heutigen Surround-Sound und 3D-Audio hinaus: Es wird eine Umgebung modelliert, die Raumgröße, akustische Eigenschaften, Nachhall, Echo und viele weitere Effekte berücksichtigt und so ein höchst realistisches Hörerlebnis entstehen lässt.

Creative EAX Console hat vier Bestandteile: **Audio-Effekte**, **CMSS 3D**, **Audio-Cleanup** und **Zeitskalierung**.

Audio-Effekte: Verarbeiten von Umgebungs-Sounds

In **Audio-Effekte** entscheiden Sie selbst, wie die verschiedensten einfachen Zweikanal-Sounds verbessert werden sollen.

- Mit **Erweiterter EQ** können Sie die niedrigen, mittleren oder hohen Sound-Frequenzbereiche gemäß den Eigenschaften Ihrer Anlage und entsprechend Ihren Vorstellungen verstärken oder herunterregeln. Dabei können Sie durch Voreinstellungen, wie Jazz oder Rock, die von Ihnen bevorzugten Audio-Merkmale zum Einsatz bringen.
- Mit den **Spezialeffekten** können Sie Sounds durch vorprogrammierte Algorithmen verändern. Auf diese Weise können Sie beispielsweise männliche Stimmen in weibliche oder menschliche Stimmen in eine piepsige Schlumpfstimme verwandeln. Der Spaß ist in jedem Falle garantiert, vor allem wenn Sie im Internet chatten!
- Mithilfe der **Studio-Effekte** können Sie einer E-Gitarre oder einem anderen Musikinstrument standardmäßige Verzerrungs-, Nachhall-, Verzögerungs- und Chorus-Effekte zuweisen.
- Umgebungseffekte** bieten die Möglichkeit, typische akustische Umgebungen, wie Stadien, Konzerthallen oder Jazzclubs, zu simulieren. Wenn Sie beispielsweise den Effekt **Konzerthalle** auswählen, können Sie der Musik durch das charakteristische Echo und den Nachhall denselben Klang verleihen, der in einer Konzerthalle erzeugt würde. Durch die unterschiedlichen Einstellungen können Sie Art, Intensität und andere Eigenschaften des Effekts ändern. Wenn die hinteren Lautsprecher an Ihren Computer angeschlossen sind, wird der Klang mit EAX so täuschend echt simuliert, dass Sie meinen werden, Ihr Zimmer habe sich in eine Konzerthalle oder einen Jazzclub verwandelt. Je mehr Lautsprecher angeschlossen sind, umso perfekter wird der EAX-Klang. Dabei werden bis zu sechs Lautsprecher und ein Subwoofer unterstützt.
- Mit **Karaoke-Effekten** können Sänger ihrer Stimme ein Echo hinzufügen, sodass die Stimme voller wirkt. Außerdem kann die Tonlage der Musik an die individuelle Stimmlage angepasst werden.

CMSS 3D: Simulieren des Umgebungs-Sounds

Mit Creative MultiSpeaker Surround (CMSS) 3D haben Sie selbst bei einem einfachen Zweikanal-Sound (linker und rechter Stereoausgang) aus zwei Lautsprechern den Eindruck eines Surround-Sounds. Benutzer mit 5.1- oder 6.1-Mehrkanal-Lautsprechersystemen können den Surround-Sound mit CMSS auch bei einfacher Stereoausgabe simulieren. Diese Möglichkeit eignet sich vor allem für die Wiedergabe von DVDs und VCDs, da dort nur Stereo-Soundtracks enthalten sind.

Für die Verbesserung der Mehrkanal-Wiedergabequalität verwenden Sie bei 4/4.1-, 5.1- oder 6.1-Lautsprechersystemen CMSS und bei Filmen CMSS2.

Hinweis: Bei 4/4.1-Lautsprechersystemen wird die Audio-Ausgabe für den Subwoofer durch das Lautsprechersystem verarbeitet.

Audio-Cleanup: Entfernen von Rauschen und Verzerrungen

Mit **Audio-Cleanup** können Sie bei vorab oder in Echtzeit aufgenommenen Audio-Daten Rauschen, Knacken und andere Geräusche entfernen. Wenn Sie beispielsweise Musik von alten Vinyl-Schallplatten aufnehmen, können Sie die Knackgeräusche mit der Cleanup-Funktion herausfiltern. Das **Klick-Meter** zeigt an, wann die Cleanup-Funktion während der Aufnahme aktiviert wird und wie oft ein Knacken entfernt wurde.

Zeitskalierung: Verändern der Wiedergabegeschwindigkeit

Mit dieser Option können z. B. Karaoke-Fans oder Musiker Titel langsamer (oder schneller) abspielen, um die Worte besser verstehen zu können oder den Titel zu begleiten. Normalerweise ändert sich bei Änderung der Geschwindigkeit auch die Tonlage des Titels. Mit der Funktion **Zeitskalierung** in Sound Blaster Audigy 2 wird die Tonlage des Titels jedoch auch bei veränderter Wiedergabegeschwindigkeit beibehalten.

Weitere Informationen zu EAX Console HD und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) von Creative EAX.

Creative Surround Mixer

Mit Creative Surround Mixer wählen Sie das Gerät aus, das für die Wiedergabe bzw. Aufnahme verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen hierbei der **einfache** und der **erweiterte** Modus, zwischen denen Sie durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche wechseln können.

Im einfachen Modus können Sie folgende Schritte ausführen:

- Mischen von Sounds unterschiedlicher Audioeingabequellen bei der Wiedergabe bzw. Aufnahme

- Regeln von Lautstärke, Bass und Höhen

Im erweiterten Modus können Sie folgende Schritte ausführen:

- Regeln der Balance und des Lautstärkeverhältnisses zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern (Fader)
- Einstellen der relativen Lautstärkestufen zwischen dem vorderen mittleren, dem hinteren mittleren und dem Subwoofer-Lautsprecher (falls vorhanden)

Weitere Informationen zu Creative Surround Mixer und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative Speaker Settings

Creative-Lautsprechereinstellungen ist die Hauptanwendung, mit der Sie die folgenden Aufgaben ausführen können:

- Kennzeichnung der Anzahl und Konfiguration der zu verwendenden Lautsprecher
- Testen der Lautsprecher
- Aktivieren bzw. Deaktivieren der digitalen Ausgabe
- Verwaltung der Bass-Ausgabe durch Auswahl der Subwoofer-Überschneidungsfrequenz und -lautstärke

Creative Speaker Calibrator

Mit Creative Speaker Calibrator können Sie die Lautsprechereinstellungen und deren Position optimieren, um einen besseren Surround-Sound bzw. bessere Sound-Effekte für Spiele zu erhalten.

Creative MiniDisc Center

Mit Creative MiniDisc Center haben Sie die Möglichkeit, auf CDs oder in anderen unterstützten Audio-Formaten gespeicherte Titel abzuspielen und Titel auf DAT-Geräten (Digital Audio Tape), MD-Rekordern (MiniDisc) oder anderen digitalen Rekordern aufzunehmen.

Mit Creative MiniDisc Center können Sie

- Ein Album Ihrer Lieblingslieder erstellen, die jeweils unterschiedliche Audioformate haben können
- Automatisch zwischen jedem Stück eine vordefinierte Pause einfügen
- Ihr persönliches Album abspielen und es auf einem MD-Rekorder aufnehmen.

Weitere Informationen zu Creative MiniDisc Center und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative SoundFont-Bank-Manager

Mit Creative SoundFont-Bank-Manager können Sie bei Veranstaltungen problemlos zwischen mehreren SoundFont-Banken umschalten. Das Modul wurde so konzipiert, dass die Benutzer schnell verschiedene Voreinstellungen anhören, MIDI-Geräte neu einstellen und die verschiedenen im Arbeitsspeicher ihres Computers befindlichen SoundFont-Banken erstellen, ändern und speichern können. Mit Creative SoundFont-Bank-Manager können auf Midi-Kanal 10 auch Drumkits ein- und ausgeschaltet werden.

Zur Ausgabe der Voreinstellungen der SoundFont-Banken bzw. der mit MIDI-Geräten erzeugten Noten steht dem Benutzer ein virtuelles Keyboard zur Verfügung, das über die Tastatur oder mit der Maustaste bedient werden kann. Für die Verarbeitung der Voreinstellungen in den SoundFont-Banken verwenden Sie das Programm Vienna SoundFont Studio, das unter „<http://www.SoundFont.com>“ heruntergeladen werden kann.

Um Ihre MIDI-Banken und -Instrumente anzuhören, können Sie externe MIDI-Eingabegeräte verwenden. Dazu schließen Sie zunächst ein MIDI-Eingabegerät an Ihre Audiokarte an und wählen dieses Gerät anschließend in Creative SoundFont-Bank-Manager aus. Sobald Sie etwas vertrauter im Umgang mit der SoundFont-Technologie sind, werden Sie von den Möglichkeiten des Sound-Designs begeistert sein.

Weitere Informationen zu Creative SoundFont-Bank-Manager und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative Audio Stream Recorder 2

Um einen Titel im Internet anhören zu können, müssen Sie normalerweise zuerst die gesamte Datei auf Ihre Festplatte laden.

Internetradiostationen bieten jedoch den Vorteil, diesen Vorgang für Sie zu vereinfachen: Durch die Integration einer speziellen Streaming-Technologie können Musikdaten als Audiostream **direkt** zu Ihrer Audio-Karte geleitet werden, *sodass der permanente Festplattenspeicher nicht beansprucht wird*. Der Titel wird abgespielt, sobald die ersten Daten des Streams bei Ihrer Audio-Karte eintreffen. Der Nachteil dieses Verfahrens besteht darin, dass die Musik nicht auf der Festplatte gespeichert und somit später nicht wiederverwendet werden kann.

Zur Behebung dieses Problems wurde Audio Stream Recorder 2 (ASR2) entwickelt. Mit dieser Software können Sie Audiostreams als standardmäßige MP3- oder WMA-Dateien auf der Festplatte speichern.

Wenn Sie ASR2 verwenden möchten, müssen Sie es auf die vordefinierte Liste Ihrer Radiostationen setzen. Um die Musik auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie auf die rote Aufnahmeschaltfläche, oder verwenden Sie die Funktion **Zeitplan**, um den Computer für die unbeaufsichtigte Aufnahme von Musik-Streams zu programmieren. Mit ASR2 können Sie ausgewählte Radiostationen auch live hören, indem Sie auf die blaue Wiedergabeschaltfläche klicken.

Weitere Informationen zu Creative Audio Stream Recorder 2 und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative Wave Studio

Creative Wave Studio ist ein Programm für die Bearbeitung von Sound-Dateien. Die Anwendung unterstützt häufig verwendete Formate wie WAV und AIFF. Mit Wave Studio können Sie Dateien in andere Dateiformate konvertieren und einzelne Abschnitte von Sounds bearbeiten. Ferner können Sie Ein- und Ausblend-Effekte anwenden und zwei oder mehr Titel in einer Datei ineinander übergehen lassen.

Weitere Informationen zu Creative Recorder und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Dienstprogramme zur Diagnose und Fehlerbehebung

Creative Diagnostics

Verwenden Sie Creative Diagnostics, um die Wave-, MIDI- bzw. CD-Wiedergabe, die Aufnahmefunktion sowie die Lautsprecher schnell und direkt zu testen. Weitere Informationen zu Creative Diagnostics und den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten finden Sie in der [Online-Hilfe](#) der Anwendung.

Creative Speaker Settings

Creative Speaker Settings ist die Hauptanwendung für die Verwaltung der Lautsprecher und die Behebung von Problemen, die im Zusammenhang mit der Konfiguration der Lautsprecher auftreten können. Siehe „Creative Speaker Settings“ auf Seite 4-10.

Sound
BLASTER

AUDIGY 2

A

Allgemeine technische Daten

Technische Details zur Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte und zum External I/O Module



Allgemeine technische Daten

Technische Details zur Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte und zum Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module

Merkmale

PCI-Bus-Mastering

- Kompatibel mit der PCI-Spezifikation Version 2.1
- Bus-Mastering reduziert die Reaktionszeit und verbessert die Systemleistung

Audigy-Prozessor

- Erweiterte, hardwaretechnisch beschleunigte Verarbeitung von digitalen Effekten
- Digitale Verarbeitung (32 Bit) mit einem 192-dB-Aussteuerbereich
- Patentierte 8-Punkt-Interpolation, die Verzerrungen auf ein nicht hörbares Niveau reduziert
- 64-stimmiger Hardware-Wavetable-Synthesizer
- Professionelles digitales Mischen und Equalizer

Vielseitige

Audiomerkmale

- Wiedergabe von 64 Audio-Kanälen, jeweils mit arbiträrer Abtastrate
- 32-Bit-Mischung aller digitalen Quellen im digitalen Mixer der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte
- 24-Bit-A/D-Umwandlung von Analogeingabe mit 96-kHz-Abtastrate
- 24-Bit-D/A-Umwandlung von digitalen Quellen mit 96-kHz-Abtastrate in eine analoge 6.1-Lautsprecherausgabe
- 24-Bit-D/A-Umwandlung von digitalen Stereoquellen mit 192-kHz-Abtastrate in eine Stereo-Ausgabe
- 16- bis 24-Bit-Abtastraten bei Aufnahme: 8; 11,025; 16; 22,05; 24; 32; 44,1; 48 und 96 kHz, mit ASIO2-Unterstützung bei Auflösungen bis 24 Bit, 96 kHz



Professionelle digitale Audioverarbeitung

- Unterstützt SPDIF-Format (Sony/Philips Digital Interface) mit einer Qualität von bis zu 24 Bit/96 kHz.
- SPDIF-Ausgabe mit einer wählbaren Abtastrate von 48 oder 96 kHz
Hinweis:Die SPDIF-Ausgabe steht bei der Wiedergabe geschützter digitaler Audioinhalte, die mit der DRM-Technologie (Digital Rights Management) erstellt wurden, nicht zur Verfügung.
- Wählbare 6-Kanal-SPDIF-Ausgabe für entsprechende digitale Lautsprechersysteme
- Softwareumschaltung von SPDIF-Eingabe auf Ausgabe (Bypass) zur Minimierung von Kabelverbindungen
- Mehrspuraufnahmen geringer Latenz mit ASIO2-Unterstützung

Flexible Mixersteuerung

- Auswählbare Eingangsquelle oder Mischen verschiedener Audio-Quellen für die Aufnahme
- Justierbare Hauptlautstärkeregelung
- Getrennte Bass- und Höhenregelung
- Regelung der Balance für vordere und hintere Lautsprecher
- Stummschaltung und Schwenksteuerung für Mixerquellen

THX Zertifizierung

- Die mit der prestigeträchtigen THX-Multimedia-Zertifizierung ausgezeichnete Sound Blaster Audigy 2 ist die erste Wahl für alle PC-Audiophilen, denen es um optimale Musik- und Filmerlebnisse geht.

Dolby Digital (AC-3)- und Digital Surround EX-Dekodierung

- Dekodierung von Dolby Digital Surround EX als 6.1-Kanäle, 5.1-Kanäle oder durchgangskomprimierten SPDIF-Bitstrom für einen externen Dekoder
- Bass-Umleitung: Erweiterung der Bass-Ausgabe an den Subwoofer für kleine Satellitenboxen
- Überschneidungsfrequenz (10-200 Hz): für eigenständige Subwoofer einstellbar auf gewünschten Basspegel
- Einstellbare Center-, Rear-Center- und LFE-Steuerung

Creative Multi Speaker Surround (CMSS)

- Multispeaker-Technologie
- Erweiterung von Mono- bzw. Stereoquellen auf 6.1-Kanäle
- Professionelle Schwenk- und Mischalgorithmen



SBI394/FireWire- Kompatibilität

- ❑ Erfüllt die Spezifikation IEEE1394a
- ❑ Unterstützt Datenraten von 100, 200 und 400 MBit/s
- ❑ Unterstützt max. 63 IEEE1394-konforme, verkettete Geräte
- ❑ Ausgabeleistung von max. 3 Watt an IEEE1394-kompatible Geräte

Anschlüsse

Sound Blaster Audiigy 2 Platinum eX-Karte

Audioausgänge

- ❑ Zwei analoge Line-Ausgänge über Stereobuchsen an der Rückseite: vordere und hintere Line-Outs 1 und 2
- ❑ Stereokopfhörer-Anschluss (Impedanz 32 Ohm) über die Line Out 1-Buchse
- ❑ Ein analoger Dreikanal-Ausgang über eine 4-polige 3,5-mm-Minibuchse an der Rückseite: mittlerer vorderer Kanal, mittlerer hinterer Kanal und Subwoofer-Kanal

SB1394/FireWire



Die sechspolige SB1394/FireWire-Schnittstelle hat eine Ausgabeleistung von maximal 3 Watt. Schließen Sie an diese Schnittstelle nur ein einziges Gerät mit hohem Stromverbrauch an, beispielsweise eine IEEE 1394-Festplatte bzw. ein CD-RW-Laufwerk (sofern die Geräte keine separate Stromversorgung haben).

- AD_LINK 2-Anschluss an der Rückseite für die Stromversorgung des External I/O Modules.

Schnittstellen

- AD_LINK 1-Sockel für die Verbindung zum External I/O Module
- Joystick/MIDI-Anschluss für die Verbindung zur Audiodkarte

Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-External I/O Module

Ein- und Ausgänge an der Vorderseite

- Ein Kopfhörerausgang mit automatischer Erkennung über eine ¼"-Stereobuchse mit Lautstärkeregelung
- Ein gemeinsamer analoger Line-Eingang für Line/Mikrofon (Line-In-1/Mic-In) über eine ¼"-Stereobuchse. Gemeinsamer Eingang kann über Schalter mit Verstärkungsregelung für Mikrofon ausgewählt werden.



- ❑ Ein eigenständiger Line-Analogeingang (Line-In 2)
- ❑ Zwei optische Anschlüsse für optischen SPDIF-Ein- und -Ausgang
- ❑ Ein SB1394/FireWire-Anschluss für IEEE1394-kompatible Geräte
- ❑ Ein Infrarotempfänger zum Empfang von Signalen der Fernbedienung. Übertragungsbereich bis vier Meter bei 15° Abweichung von der Mittelachse.

Ein- und Ausgänge an der Rückseite

- ❑ Ein AD_LINK 1-Anschluss für die Verbindung zur Audiokarte
- ❑ Ein AD_LINK 2-Anschluss für die Stromversorgung des External I/O Modules.
- ❑ Eine MIDI OUT- und eine MIDI IN-Standardbuchse für MIDI-Instrumente
- ❑ Ein SB1394/FireWire-Anschluss für die Verbindung mit IEEE1394-kompatiblen Geräten
- ❑ Ein digitaler Mini-DIN-SPDIF-Ausgang
- ❑ Zwei RCA-Buchsen für Aux Line-Eingang (Line-In 3)
- ❑ Zwei RCA-Stecker für koaxialen SPDIF-Ein- und -Ausgang

Sound
BLASTER

AUDIGY2

B Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung auftreten können.

Fehlerbeseitigung und häufig gestellte Fragen

Dieser Anhang enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung auftreten können.

Probleme bei der Installation der Software

Die Installation wird nach dem Einlegen der Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 nicht automatisch gestartet.

*So starten Sie das Installationsprogramm mithilfe des Symbols **Arbeitsplatz**:*

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz** mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.
3. Suchen Sie im Explorer-Fenster nach der Datei Setup.exe, und doppelklicken Sie darauf.

Audioprobleme



Schließen Sie Kopfhörer an, um zu überprüfen, ob die Audiokarte funktioniert. Wenn Sie Geräusche hören, wird das Problem von den Lautsprechern oder vom Anschluss verursacht. Wenn Sie keine Geräusche hören, könnte die Karte oder Software falsch konfiguriert sein.

Beim Abspielen einer Audiodatei treten unerwünschte Umgebungseffekte auf.

Die zuletzt ausgewählte Voreinstellung ist eine ungeeignete Umgebung für die aktuelle Audiodatei.

So wählen Sie eine andere Umgebung aus:

1. Klicken Sie in der EAX-Konsole auf die Registerkarte **Audio-Effekte**.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Audio-Effekte aktivieren**.

Hinweis: Abhängig vom ausgewählten Effekt kann der Titel des Voreinstellungsfeldes variieren.

Kein Ton im Kopfhörer.

Überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Kopfhörer ist mit der Kopfhörerbuchse verbunden.
- Auf der Registerkarte **Lautsprecher-Auswahl** von Creative-Lautsprechereinstellungen ist im Feld **Lautsprecher/Kopfhörer-Auswahl** die Option **Kopfhörer** aktiviert.

- In Creative Surround Mixer ist auf der Registerkarte **Einfach** die Aufnahmequelle **Das hören Sie** ausgewählt.

In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln angezeigt werden

Die folgenden analogen Aufnahmequellen werden unter einem Aufnahmesteuerungselement namens **Analog Mix (Line/CD/Aux/PC)** zusammengefasst, das sich im Feld **Aufnahme** der Registerkarte **Einfach** befindet:

- Line-In
- CD-Audio
- Aux
- PC-Lautsprecher

In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln ausgewählt werden.

Unter der Option **Analog Mix (Line/CD/Aux/PC)** werden fünf analoge Aufnahmequellen zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie unter „In Creative Surround Mixer können analoge Aufnahmequellen nicht einzeln angezeigt werden“ auf Seite B-2.

So nehmen Sie eine einzelne analoge Quelle auf:

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Einfach** von Creative Surround Mixer im Feld **Aufnahme** die Aufnahmequelle **Analog Mix (Line/CD/Aux/PC)** ausgewählt ist.
- Schalten Sie im Feld **Quelle** alle analogen Quellen stumm, die Sie nicht aufnehmen möchten. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Lautsprecher**. Daraufhin wird auf der Schaltfläche ein **rotes Kreuz** angezeigt.

Kein Ton aus den Lautsprechern.

Überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Haben Sie die Lautsprecher mit den Ausgängen der Karte verbunden?
- Haben Sie im Feld **Quelle** von Creative Surround Mixer die richtige Quelle ausgewählt?

- Wenn beide Bedingungen erfüllt sind und Sie immer noch nichts hören, klicken Sie auf das rote Pluszeichen über dem Lautstärkereger, und überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Nur digitale Ausgabe** aktiviert ist. Wenn dies der Fall ist, befinden Sie sich im Modus **Nur digitale Ausgabe**. Für die Soundausgabe in diesem Modus benötigen Sie digitale Lautsprecher. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Nur digitale Ausgabe“ in der Online-Hilfe von Creative-Lautsprechereinstellungen.

Keine Audioausgabe beim Abspielen von digitalen Dateien wie WAV- bzw. MIDI-Dateien oder AVI-Clips.

Überprüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Lautstärkereger (falls vorhanden) ist auf den mittleren Bereich eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke bei Bedarf mithilfe von Creative Surround Mixer ein.
- Die Aktivboxen oder der externe Verstärker sind an die Line-Out- oder Rear-Out-Buchse der Karte angeschlossen.
- Es gibt keinen Hardwarekonflikt zwischen der Karte und einem Peripheriegerät. Siehe „Lösen von E/A-Konflikten“ auf Seite B-10.
- Die Lautsprecherwahl in Creative-Lautsprechereinstellungen entspricht der Lautsprecher- oder Kopfhörerkonfiguration.

Keine Audioausgabe beim Abspielen von Audio-CDs oder bei DOS-Spielen, für die eine CD-ROM erforderlich ist.

*Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die **digitale CD-Wiedergabe** zu aktivieren:*

Für Windows 98 SE

- Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **Multimedia**.
- Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Multimedia** auf die Registerkarte **Musik-CD**.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Digitales CD-Audio für dieses Gerät aktivieren**, um es zu aktivieren.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Für Windows Me

- Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
- Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **DVD/CD-ROM-Laufwerke**. Daraufhin werden die Symbole für die Laufwerke des Computers angezeigt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-Laufwerk. Daraufhin wird ein Menü angezeigt.
- Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- Klicken Sie im dann angezeigten Dialogfeld im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** auf das Kontrollkästchen **Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren**, um es zu aktivieren.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Für Windows 2000 und Windows XP

- Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
- Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
- Klicken Sie im Dialogfeld **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **DVD/CD-ROM-Laufwerke**. Daraufhin werden die Symbole für die Laufwerke des Computers angezeigt.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-Laufwerk. Daraufhin wird ein Menü angezeigt.
- Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- Klicken Sie im dann angezeigten Dialogfeld im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** auf das Kontrollkästchen **Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren**, um es zu aktivieren.



Beim Schwenken einer Quelle wird der Ton ausgeschaltet.

Dies geschieht, wenn der Modus **Nur digitale Ausgabe** eingestellt ist und die Links-Rechts-Balance einer Mixer-Anwendung (nicht der Creative Surround Mixer-Anwendung, sondern z. B. der Lautstärkeregelung von Windows) im Vergleich zu der Position, auf die Sie die Quelle auf der Registerkarte **Einfach** von Creative Surround Mixer geschwenkt haben, auf die andere Seite eingestellt ist. Dieser Fall liegt beispielsweise vor, wenn die CD-Audio-Balance in der Lautstärkeregelung von Windows auf die linke Seite eingestellt ist, aber in Creative Surround Mixer auf die rechte Seite geschwenkt wurde.

So beheben Sie dieses Problem:

Öffnen Sie den anderen Mixer, und zentrieren Sie die Balance für alle Audioeingabequellen.

Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre analogen Quellen nicht ausgeschaltet werden, wenn sie in Creative Surround Mixer geschwenkt werden.

Nachdem Sie die Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte auf einem VIA-Chipsatz-Motherboard installiert haben, können unter bestimmten Umständen die folgenden Probleme auftreten:

Beim Übertragen großer Datenmengen reagiert der Computer nicht mehr bzw. startet selbstständig neu, ODER

Von einem anderen Gerät übertragene Dateien sind unvollständig oder beschädigt.

Diese Probleme treten nur bei einer geringen Anzahl von Computern auf, bei denen auf den Motherboards der VIA VT82C686B-Chipsatz integriert ist.

So überprüfen Sie, ob auf Ihrem Motherboard der VT82C686B-Chipsatz vorhanden ist:

Lesen Sie im Handbuch Ihres Computers bzw. Motherboards nach, oder gehen Sie wie folgt vor:

Probleme bei Dateiübertragungen auf bestimmten VIA- Chipsatz- Motherboards

- Unter Windows:
- i. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
 - ii. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.
 - iii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager** oder **Hardware**.
 - iv. Klicken Sie auf das Symbol **Systemgeräte**.
 - v. Überprüfen Sie in der geöffneten Liste, ob die in Abbildung B-1 markierten Einträge angezeigt werden.
 - vi. Wenn die Einträge angezeigt werden, nehmen Sie das Computergehäuse ab, und suchen Sie den VIA-Chipsatz auf dem Motherboard. (Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 2-1.)
Die Modellnummer des VT82C686B-Chipsatzes ist auf dem Chip aufgedruckt.

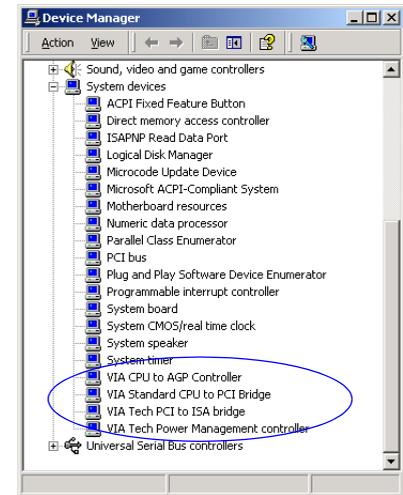


Abbildung B-1: Registerkarte Geräte-Manager

Hinweis zum Chipsatz VT82C686B: Einige Benutzer haben die oben genannten Probleme durch einen der folgenden Schritte gelöst:

- Herunterladen der neuesten VIA 4in1-Treiber von <http://www.viatech.com>*
- Herunterladen des neuesten BIOS für das Motherboard von der Website des Herstellers*.

*Da die Inhalte dieser Websites von anderen Unternehmen gesteuert werden, übernimmt Creative keine Verantwortung für die auf diesen Sites bereitgestellten Informationen und Downloads. Der Hinweis auf diese Websites dient ausschließlich dazu, Ihnen die Arbeit etwas zu erleichtern.

Nicht genügend SoundFont- Cache



Beachten Sie, dass bei Auswahl einer kleineren SoundFont-Bank auch mit einer geringeren Klangqualität gerechnet werden muss.

Probleme mit dem Joystick

Der Speicher reicht nicht aus, um SoundFonts-Banken zu laden.

Dieser Fehler tritt möglicherweise auf, wenn eine SoundFont-kompatible MIDI-Datei geladen oder abgespielt wird, obwohl nicht genügend Speicher für Creative SoundFont-Bank-Manager reserviert wurde.

So gewährleisten Sie eine ausreichende Größe des SoundFont-Cache:

- Entfernen Sie eventuell vorhandene SoundFont-Bänke aus dem System-RAM.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bank**.
Daraufhin wird das Dialogfeld **Bank konfigurieren** angezeigt.
 - ii. Klicken Sie auf die Dropdown-Schaltfläche **Bank auswählen**, und wählen Sie den Index einer Bank aus.
 - iii. Markieren Sie die Bank, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.
 - iv. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Konfiguration Ihrer Banken abzuschließen.
- Laden Sie kleinere SoundFont-Bänke, oder erweitern Sie den RAM Ihres Systems.
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie im Dialogfeld **Bank konfigurieren** von Creative SoundFont-Bank-Manager im Feld **Bank auswählen** ggf. eine kleinere SoundFont-Bank aus.
- Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.soundblaster.com.

Hinweis: Der verfügbare SoundFont-Cache hängt vom verfügbaren Arbeitsspeicher des Systems ab. Wenn der zugewiesene Cache zu hoch ist, kann die Geschwindigkeit Ihres Computers beeinträchtigt werden.

Die Joystick-Schnittstelle funktioniert nicht.

Es besteht ein Konflikt zwischen der Joystick/MIDI-Schnittstelle der Audiokarte und der Joystick-Schnittstelle des Systems.

So beheben Sie dieses Problem:

Deaktivieren Sie den Joystick/MIDI-Port der Audiokarte, und verwenden Sie stattdessen den Joystick-Port des Systems. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Gamecontroller**, und wählen Sie anschließend den **Creative Audigy 2 Gameport (Creative Game Port für Windows 2000)** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte aus:
 - Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn die Gameport-Joystick-Schnittstelle deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz angezeigt.

Der Joystick arbeitet bei einigen Programmen nicht einwandfrei.

Manche Programme verwenden den Systemprozessortakt für die Berechnung der Joystickposition. Bei schnellen Prozessoren wird die Position des Joysticks unter Umständen falsch berechnet. Das Programm geht dann davon aus, dass die Position außerhalb des gültigen Bereichs liegt.

So beheben Sie dieses Problem:

Erhöhen Sie die 8-Bit-E/A-Wiederherstellungszeit des BIOS. Diese Einstellung befindet sich in der Regel unter den Chipset-Einstellungen. Gegebenenfalls können Sie auch die AT-Bus-Geschwindigkeit reduzieren. Falls der Fehler weiterhin auftritt, versuchen Sie es mit einem anderen Joystick.



Ändern Sie die BIOS-Einstellungen nur, wenn Sie über die nötige Erfahrung verfügen.

Probleme mit mehreren Audiogeräten

Die andere installierte Audiokarte funktioniert nicht einwandfrei.

In Ihrem Computer ist unter Umständen bereits ein Audiogerät installiert. Dabei kann es sich um eine Audiokarte oder um einen internen Audiochipsatz handeln. Vor der Installation der Sound Blaster Audigy 2 Platinum eX-Karte werden Sie aufgefordert, vorhandene Audiogeräte vollständig zu deinstallieren und zu entfernen. Wenn Sie in Ihrem Computer mehrere Audiogeräte betreiben, lässt sich der Rechner eventuell nicht mehr einwandfrei verwenden.

Während der Installation der Audiokarte können Sie auch folgendermaßen vorgehen:

- Wenn Ihr Computer eine installierte Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Audiokarte entdeckt, erhalten Sie die Empfehlung, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und auszubauen. Klicken Sie auf **Ja**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Treiber des alten Audiogeräts vom System zu entfernen. Nehmen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer heraus.
- Wenn der Computer eine andere installierte Audiokarte entdeckt, wird Ihnen empfohlen, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und auszubauen. Klicken Sie auf **Ja**, um die Installation der audiokarte fortzusetzen.
Deinstallieren Sie nach der Installation der Audiokarte die Treiber der vorhandenen Karte, und bauen Sie die Audiokarte aus dem Computer aus.

Der interne Audiochipsatz funktioniert nicht einwandfrei.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen internen Audiochipsatz zu deaktivieren:

1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie, Ihrem vorhandenen Motherboard entsprechend, während der Überprüfung des Arbeitsspeichers entweder die Funktionstaste <F2> oder die <Entf>-Taste. Das Menü für die BIOS-Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Chipset-Funktionen installieren**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
4. Wählen Sie **Onboard Legacy Audio**, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um den internen Audiochipsatz zu deaktivieren.
5. Drücken Sie <Esc>, um zum Menü für die BIOS-Einstellungen zurückzukehren.
6. Wählen Sie **Speichern & Installation beenden**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
7. Drücken Sie <Y> und anschließend die <Eingabetaste>.



Probleme mit einer Sound Blaster Live!- oder einer Sound Blaster PCI512-Karte

Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Anwendungen funktionieren nicht.

Wenn Sound Blaster Audiigy 2 Platinum eX installiert ist, funktionieren bei älteren Audiogeräten unter Umständen nur die normalen Wiedergabe- und Aufnahmefunktionen.

So beheben Sie dieses Problem:

Deinstallieren und entfernen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer. Alternativ können Sie die Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Karte auch einfach nur deaktivieren:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Gamecontroller**, und wählen Sie anschließend **Creative Sound Blaster Live! Series** oder **Creative Sound Blaster PCI512**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte aus:
 - Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
 - Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn die Sound Blaster Live!-Karte deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz angezeigt.

Lösen von E/A-Konflikten

Konflikte zwischen der Sound Karte und anderen Peripheriegeräten treten z. B. dann auf, wenn die Karte und das andere Gerät die gleiche E/A-Adresse verwenden.

Ändern Sie zur Lösung des Konflikts die Ressourceneinstellungen der Audiokarte bzw. des Peripheriegeräts im Geräte-Manager von Windows 98 SE/Me.



Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die Fehlerbehebung in der Online-Hilfe von Windows 98 SE/Me.

Probleme mit Encore DVD- Player

Wenn Sie nicht wissen, welche Karte den Konflikt verursacht, entfernen Sie alle Karten bis auf die Soundkarte und andere benötigte Karten (wie z. B. Festplatten-Controller und Grafikkarten). Fügen Sie nacheinander alle Karten wieder hinzu, bis der Geräte-Manager den Konflikt meldet.

So lösen Sie Hardware-Konflikte in Windows 98 SE/Me:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Wählen Sie unter dem Eintrag **Audio-, Video- und Game-Controller** den mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichneten Audio-Kartentreiber aus, der den Konflikt verursacht, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Ressourcen**.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Automatisch einstellen** aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie Ihr System neu, damit Windows 98 SE/Me der Audiokarte und/oder dem anderen Gerät neue Ressourcen zuweisen kann.

Der Encore DVD-Player wird nicht gestartet, wenn eine DVD-Disc im Laufwerk eingelegt ist.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Klicken Sie in der Windows-Task-Leiste mit der rechten Maustaste auf das Disc Detector-Symbol, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
2. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Creative Disc Detector** die Option **Disc Detector aktivieren** ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Player**.
4. Wählen Sie den DVD-Disc-Eintrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Player auswählen**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Player-Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
6. Wechseln Sie in den Ordner **C:\Programme\Creative\PC-DVD Encore** (wobei **C:** das CD-ROM-Laufwerk angibt), und doppelklicken Sie auf den Eintrag **ctdvdply**.
Im Feld **Name** wird nun der Eintrag *ctdvdply* angezeigt.
7. Klicken Sie zweimal auf **OK**.



Probleme mit DVD-Playersoftware

Eine Veränderung der Audio-Konfiguration (z. B. das Umschalten vom Mehrkanalmodus in den SPDIF-Ausgangs-Modus oder umgekehrt) ist auch bei entsprechend richtigen Einstellungen in der DVD-Playersoftware und Creative Surround Mixer während des Abspielens eines DVD-Films nicht möglich.

So beheben Sie dieses Problem:

Beenden Sie die DVD-Playersoftware, und starten Sie sie anschließend neu.

Probleme mit dem DV-Treiber für Windows 98 SE/2000/Me/XP

Der DV-Camcorder funktioniert nicht einwandfrei.

Sie verwenden unter Umständen nicht die neueste Version des MSDV-Camcordertreibers (Version 4.10.2226).

So beheben Sie dieses Problem:

1. Besuchen Sie die Microsoft-Website (<http://www.microsoft.com>), und laden Sie die Digital Video-Aktualisierung der DirectX 8.0-Datei (dx80bda.exe) herunter.
2. Installieren Sie diese Datei auf Ihrem Computer.

Hinweis: Sie müssen zuerst eine Laufzeitversion von DirectX 8.0 oder 8.0a installieren.

Falls das Problem weiterhin besteht, ist der MSDV-Camcordertreiber möglicherweise nicht für Ihren DV-Camcorder optimiert.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder ein.
2. Legen Sie die Installations- und Anwendungs-CD für Sound Blaster Audigy 2 in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Schließen Sie den Begrüßungsbildschirm.
3. Suchen Sie auf der CD-ROM mit Windows Explorer den Ordner **1394**, und führen Sie die Datei **DVConnect240.exe** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Wenn Sie mit Windows 98 SE arbeiten, werden Sie eventuell aufgefordert, zunächst die Windows 98 SE-CD-ROM einzulegen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diese Installation abzuschließen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
5. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder aus und wieder ein.

Probleme unter Windows XP



Der 1394 DVConnect-Treiber funktioniert unter Windows XP nicht.

Bei der Installation Creative-fremder Anwendungen wird auf einem Windows XP-Betriebssystem ein Hardware-Installationsfehler angezeigt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Produkts hat Microsoft allen Unternehmen dringend angeraten, ihre Hardware-Lösungen zur Zertifizierung einzureichen. Wenn ein Hardware-Gerätetreiber nicht zur Zertifizierung bei Microsoft eingereicht wurde oder das entsprechende Zertifikat nicht erhalten hat, wird automatisch eine Warnmeldung angezeigt, die in etwa folgenden Wortlaut hat:



Diese Meldung wird unter Umständen angezeigt, wenn Sie Hardware-Treiber installieren, die nicht von Creative stammen. In solchen Fällen können Sie ggf. auf die Schaltfläche **Trotzdem fortfahren** klicken. In vielen Fällen können Gerätetreiber, die von Microsoft nicht zertifiziert sind, dennoch unter Windows XP verwendet werden, ohne dass Ihr Computer dadurch beeinträchtigt oder instabil wird.



Wenn Sie weitere XP-spezifische Informationen oder Hilfe benötigen, können Sie sich an das Unternehmen wenden, von dem der Treiber entwickelt wurde (z. B. über die Website oder Helpline des Unternehmens).

Probleme mit digitalen Audiogeräten

An den digitalen Lautsprechern ist entweder nur periodisches Rauschen oder überhaupt nichts zu hören.

Die Abtastrate der PCM SPDIF-Ausgabe Ihres Digital Out-Anschlusses muss so gewählt werden, dass sie den Anforderungen des Empfangsgeräts entspricht. Zur Behebung des Problems können Sie versuchsweise eine niedrigere Abtastrate für die Ausgabe wählen. Zur Auswahl stehen 48 kHz und 96 kHz.

So beheben Sie dieses Problem:

Für Windows 98 SE und Windows Me

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Laufwerke**.
Die Laufwerke des Computers werden angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **Festplattenlaufwerk**.
6. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Einstellungen**.
7. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **DMA** (direkter Speicherzugriff), um es zu aktivieren.
Eine Warnmeldung wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Klicken Sie im nächsten Feld auf die Schaltfläche **OK**.
10. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von System** auf die Schaltfläche **OK**.
11. Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.



12. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11 für alle weiteren vorhandenen Laufwerke, z. B. andere Festplatten, CD-ROM-, CD-RW- und DVD-ROM-Laufwerke. Doppelklicken Sie in Schritt 4 jeweils auf das Symbol für das entsprechende Laufwerk.

Für Windows 2000 und Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **IDE ATA/ATAPI-Controller**.
Daraufhin werden die IDE-Kanäle angezeigt.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Primärer IDE-Kanal**.
7. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**.
9. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **DMA, wenn verfügbar**, um es zu aktivieren.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.